



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 39.900 Exemplare

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



BETTEN PROFI
In Frankfurt und Bad Homburg
www.betten-zellekens.de

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Freitag, 31. Juli 2026

Kalenderwoche 31

Einbrauen des Laternenfestbieres mit der Bad Homburger Laternenkönigin Johanna I.



Laternenkönigin Johanna I., Lions-Vizepräsident Dr. Martin Werner, Lions-Präsident Dr. Joachim Habetha und Kronenhof-Braumeister Kai Breundel im Kronenhof (v. li.).
Foto: Lions Club Bad Homburg

Bad Homburg (hw) – Noch sind bis zum Beginn des Laternenfests in Bad Homburg ein paar Wochen Zeit, aber die Vorbereitungen haben schon begonnen: So läuft bereits der Countdown für das legendäre Laternenfestbier, das der Lions Club Bad Homburg traditionell als besondere Bierspezialität anbieten wird. Eingebraut wurde das Laternenfestbier am Donnerstag, 23. Juli, gegen 15.30 Uhr von Braumeister Kai Breundel im Bad Homburger Brauhaus im Kronenhof – selbstverständlich mit Unterstützung der diesjährigen Laternenkönigin Johanna I. und dem neu gewählten Präsidenten des Lions Clubs Dr. Joachim Habetha. Johanna I. startete persönlich den entscheidenden Brauabschnitt im kupfernen Braukessel durch Zugabe von würzigem Hopfen. Gebraut werden etwa 1.000 Liter dieses süffigen Bieres, das man mit Fug und Recht auch Solarbier nennen kann – denn die notwendige

Energie stammt aus den regenerativen Quellen des Kronenhofes und ist daher nahezu CO₂ neutral in seiner Herstellung. Die Brauerste stammt natürlich aus eigenem, regionalen Anbau.

Bürger helfen Bürgern

Ausgeschenkt wird das Laternenfestbier an allen Festtagen am Stand des Lions Clubs, Ecke Dietigheimer Straße / Eingang zum Festplatz, direkt neben der großen Tombola, die in diesem Jahr wieder vom Lions Club organisiert wird. Die Erlöse des Verkaufs kommen der Aktion „Bürger helfen Bürgern“, und damit den verschiedenen Projekten des Lions Clubs in Bad Homburg zugute. Unterstützt werden unter anderem soziale Einrichtungen und Schulen, Bedürftige, Behinderte, Flüchtlinge, Kinder.

„Es ist unser Ziel, durch die Erlöse des Bierstands und der Tombola Mitbürgerinnen und Mitbürger und insbesondere Kinder in Bad Homburg und Umgebung unterstützen zu können. Die Besucher des Laternenfestes können so mit jedem Schluck des Laternenfestbieres und jedem gekauften Los der Tombola auf angenehme Art und Weise mithelfen“, so Dr. Joachim Habetha, der neue Präsident des Clubs. Er hatte zum 1. Juli offiziell sein Amt für das Lionsjahr 2026/27 übernommen. Der Lions Club Bad Homburg wurde offiziell am 6. Mai 1959 gegründet. Unter dem Motto

„Bürger helfen Bürgern“ engagieren sich die Mitglieder für das Gemeinwohl und für Menschen in Not. Der Club setzt sich besonders für Bedürftige, Kinder und Senioren in der Region ein. Dabei kümmert er sich um eine Vielzahl an Projekten für die Bad Homburger Bevölkerung. Das Motto von Lions International lautet: „We Serve“.



Kronenhof-Braumeister Kai Breundel erklärt Laternenkönigin Johanna I. die Feinheiten des Bierbrauens.
Foto: Baumgartl

IMAXX

„Jede Immobilie steckt voller Geschichte und ungenutztem Potenzial. Genau dieses Potenzial zu erkennen und in echten Mehrwert für Kunden zu verwandeln – darin liegt unsere Stärke.“

Sie haben Fragen rund um das Thema Immobilien?
Ich bin für Sie da. Persönlich. Vor Ort.



Christopher Pross
Immobilienkaufmann (IHK)
Bachelor of Arts B.A.
06032 925929-29
christopher.pross@imaxx.de

zu-heiss?
Mobiles Klimagerät
Kaufen / Mieten
hitzefrei@zu-heiss.de
06171 279 53 21

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

Wir verkaufen Ihr Elternhaus
und den Nachlass –
aus einer Hand.

lebeschön
· DAS IMMOBILIENBÜRO ·
Weißadlergasse 1-3
35578 Wetzlar
info@lebeschoen.de
06441 444 27 34
lebeschön.de



**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**
www.stadtwerke-bad-homburg.de

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Ihr persönlicher
Hörakustiker



Jetzt Kontakt
aufnehmen

**HOMBURGER
HÖRHAUS**
hören erleben.

Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2-4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de**

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

BACK TO SCHOOL

**8.
AUGUST**

Letzter Ferien-Samstag!
Hüpfburg und Spiele
warten auf euch!

Schule!!!



VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

„**Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde**“, „Linearbandkeramik & Keltenzeit von rund 5600 – 50 vor Christus“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, jeden 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„**Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Früchteverwertung**“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„**Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969**“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„**Ober-Erlenbach**: Unser Dorf in Gemälden und Zeichnungen“, Werke von 18 Künstlern, die das Dorf mit Farbe und Stift festgehalten haben, Museum Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, Öffnungszeiten: jeden 1. Sonntag im Monat von 15-17 Uhr

„**Arttreebute**“, Dauerausstellung, Bad Homburger Bildhauer Thomas Pildner bietet Einblicke in die Drechselkunst, Kurhau, in einem zuvor als Ladenlokal genutztem Raum, Öffnungszeiten: Samstag 12-14 Uhr

„**Die Geschichte Kirdorfs**“ von früher bis heute, „Ortsgeschichte“, Dauerausstellung und Sonderausstellung „**Gemälde von zwei Generationen**“, Museum Kirdorf, Am Kirchberg 41, Öffnungszeiten: Sonntag, 15-17 Uhr, außer in den Schulferien

Bentley, das beste Auto seiner Klasse, Dauerausstellung, Central Garage, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 12-16.30 Uhr

„**150 Jahre Waldlust – Quellen und Gewässer in Gonzenheim**“, (Brendel'sche Mühle), Sonderausstellung im Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung, (bis 20. Dezember)

P.J. Mène bis H.R. Freder – Skulpturen der Sammlung, Westflügel des Museums Gotisches Haus, Gotische Allee 1, Öffnungszeit: dienstags 14-17 Uhr, (bis 31. Dezember)

„**Bilder aus Israel – Zeitgeschichte schwarz-weiß**“, außerordentliche Schwarz-Weiß-Aufnahmen der Künstlerin Astrid Schmidt von Jerusalem bis Akko im Norden und Eilat im Süden, von Tabgha am See Genezareth, dem Künstlerdorf Ein Hod, dem Kibbuz Gal-Ed bis zu den Stränden von Tantura und Aschdod, Stadtarchiv in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr

„**Vogelperspektiven – Die Vögel und wir**“, „welche Bedeutung haben Vögel für unsere menschliche Identität – und welchen Wert messen wir ihnen in unserer Welt bei?“, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 (Eingang Dorotheenstraße), Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 14-19 Uhr, Samstag und Sonntag: 10-18 Uhr, (bis 9. August)

„**Inbetween**“, „Materia ArtCollective“, die Ausstellung vereint Werke der Künstlerinnen Anne Killat, Claudia Fründ, Maria Eggenkemper und Maria Stoltefaut und widmet sich den Zwischenräumen menschlicher Erfahrung – zwischen Aufbruch und Ankunft, Nähe und Distanz, Fragilität und Stärke, die gezeigten Gemälde und Skulpturen setzen sich mit Spannungen zwischen Selbstbild und Fremdwahrnehmung, zwischen innerem Erleben und äußerer Erwartung auseinander, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 16-19 Uhr, Samstag und Sonntag 14-18 Uhr, (bis 2. August)

„**Hanneke Beaumont – Between Matter and Mind**“, Galerie Scheffel, Jakobshallen, Dorotheenstraße 5, Eintritt frei, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 14-19 Uhr und Samstag 11-15 Uhr, (bis 8. August)

„**POP-UP**“, wie ein solches Pop-up – ein zweites Fenster des Browsers – überrascht diese Ausstellung die Artlantis-Besucher in der diesjährigen „Sommerpause“ mit zahlreichen poppigen Werken dreier noch so junger Künstler, die sich nun schon sehr lange äußerst beständig voller Kreativität der Malerei und der Zeichnung widmen: Esperanza Chiamaka Idemudia, geb. 2008 in Nigeria, Lennart Gerstenberger, geb. 2006 in Frankfurt und Eshetu Masareska, geb. 2003 in Jiru, Äthiopien, Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag von 15-18 Uhr, Sonntag von 12-18 Uhr, (bis 9. August)

Kino in Bad Homburg
Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Regelmäßige Veranstaltungen
Treffen des Vereins „Taunus Toastmasters“, Rhetorik- und Führungsfähigkeiten weiterentwickeln, jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat, „Gäste sind herzlich willkommen“, Vereinshaus Dornholzhausen, Raum „Landgraf-Friedrich-Stube“, Saalburgstraße 128, 19.15 Uhr

Veranstaltungen
Freitag, 31. Juli
Bad Homburger Sommer – Tennis Workshop für Jugendliche, inklusive Mittagessen, Tennisclub, Paul-Ehrlich-Weg 5, Anmeldung per Mail an Jugendbildungswerk@bad-homburg.de, 10-16 Uhr
Bad Homburger Sommer – Bücherflohmarkt, „Die Bücherei“, Am Schwesternhaus 2, 15-17 Uhr

Bad Homburger Sommer – Spielmann Habakuk, Kinderprogramm, Magistrat, Kirdorf, Am Schwesternhaus 2, 16-17 Uhr

Bad Homburger Sommer – Café Melange, Kur und Kongress, Kirdorf, Am Schwesternhaus 2, 15-17 Uhr

Café Zugvogel – Sommertour 2026, Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis, Rushmoorpark, Oberursel, 15-20 Uhr

Bad Homburger Sommer – „Oasis“, Tribute to „Oasis“, Kur und Kongress, Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30-21.30 Uhr

Literaturkreis, Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach, Stadtteilbibliothek Oberhof, Burgholzhäuserstraße 2 b, 18.45 Uhr

Samstag, 1. August

Bad Homburger Sommer – Radtour: „Fahren wo Vorfahren fuhren“, Kur und Kongress, Treffpunkt: Garten hinter dem Kurhaus (Schwedenpfad), 15-18 Uhr

Café Zugvogel – Sommertour 2026, Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis, Rushmoorpark, Oberursel, 15-20 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Kur und Kongress, Kaiser-Wilhelms-Bad, 15-16.30 Uhr

Bad Homburger Sommer – Abschlusskonzert im Kurpark, Johann-Strauß-Orchester Wiesbaden, Kur und Kongress, Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 20.30-22 Uhr

Bad Homburger Sommer – Abschlussfeuerwerk, Kur und Kongress, Kaiser-Wilhelms-Bad, 22-22.15 Uhr

„Pop-up – über alle Grenzen“ noch bis 9. August in der Galerie Artlantis

Bad Homburg (hw) – Die Ausstellung „Pop-up – über alle Grenzen“ mit Werken der jungen Künstler Esperanza Chiamaka Idemudia, Lennart Gerstenberger und Eshetu Masreska ist noch bis 9. August in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, zu sehen. Die Ausstellung findet in Zusammenarbeit mit der Kinderkunstschule Bad Homburg statt. Die Kunsthistorikerin Petra Kirchberg, Gründerin und ehemalige Leiterin der Kinderkunstschule Bad Homburg, verfolgt den künstlerischen Werdegang dieser drei jungen Leute schon sehr lange und ist fasziniert. Die drei jungen Künstler präsentieren ausdrucksstarke Maleien und Zeichnungen mit ganz unterschiedlichen Handschriften. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit der Kinderkunstschule Bad Homburg und gibt Einblicke in das Schaffen der jungen Talente. Geöffnet ist mittwochs und samstags von 15 bis 18 Uhr sowie sonntags von 12 bis 18 Uhr.

Abschlussfeuerwerk wird abgesagt

Bad Homburg (hw) – Der Bad Homburger Sommer 2026 endet ohne das geplante Abschlussfeuerwerk. Grund sind die anhaltende Trockenheit und die angekündigte starke Hitze, die das Risiko von Flächenbränden deutlich erhöhen. Die zuständigen Behörden und Fachstellen raten derzeit dringend von von Feuerwerken ab. „Wir wissen, dass sich viele Besucherinnen und Besucher auf das Abschlussfeuerwerk gefreut haben. Dennoch ist

Sonntagsführung durch die Ausstellung „Vogelperspektiven“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 11.30 -12.30 Uhr

Sonntag, 2. August

Café Zugvogel – Sommertour 2026, Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis, Rushmoorpark, Oberursel, 15-20 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr

Montag, 3. August

Café Zugvogel – Sommertour 2026, Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis, Rushmoorpark, Oberursel, 15-20 Uhr

Montag, 3. bis Freitag, 7. August

Sommerferienkurs, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 8.45-15.30 Uhr

Dienstag, 4. August

Baumführung durch den Kurpark, Magistrat, Treffpunkt: Tourist-Info im Kurhaus, 14-16 Uhr

Café Zugvogel – Sommertour 2026, Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis, Rushmoorpark, Oberursel, 15-20 Uhr

Mittwoch, 5. August

Café Zugvogel – Sommertour 2026, Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis, Rushmoorpark, Oberursel, 15-20 Uhr

Donnerstag, 6. August

Café Zugvogel – Sommertour 2026, Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis, Rushmoorpark, Oberursel, 15-20 Uhr



Die jungen Künstler Lennart Gerstenberger, Esperanza Chiamaka Idemudia und Eshetu Masreska (v.li.) mit Petra Kirchberg (2.v.li.) von der Kinderkunstschule Bad Homburg.
Foto: privat

die Entscheidung angesichts der aktuellen Lage unumgänglich. Sicherheit muss in einer solchen Situation immer Vorrang haben“, erklären Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter. Der Bad Homburger Sommer findet dennoch mit dem Abschlusskonzert des Johann-Strauß-Orchesters am Samstag, 1. August, um 20.30 Uhr vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad einen stimmungsvollen Abschluss.

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Ausstellung

„**Raum und Fläche erzählen Geschichten**“, Bilder von Angela Preijs, die in den Dialog mit dem Betrachter gehen und zum Fenster werden, Schwendt & Rauschel Immobilien, Hugenottenstraße 79, (mehrere Monate)

Veranstaltungen

Freitag, 31. Juli

Fahrradtour, Seniorenbeirat der Stadt, Treffpunkt: Springbrunnen am Houiller Platz, 10.30 Uhr

Sonntag, 2. August

Sommerbrücken-Slam, Stadt, Sportplatz, Edouard-Désor-Straße 1, 18 Uhr

Dienstag, 4. August

Open-Air-Festival Sommerbrücke, Konzert, „The Stef Rosen Band“, Blues & Soul, Stadt, Sportpark, Edouard-Désor-Straße 1, 19.30 Uhr

Mittwoch, 5. August

Comedy, Vera Deckers, „Probleme sind auch keine Lösung“, Sportplatz, Edouard-Désor-Straße 1, 19.30 Uhr

Donnerstag, 6. August

„**Daddeldonnerstag**“, für Kinder zwischen zehn und sechzehn Jahren, Stadtbücherei, Houiller Platz 2, 14-17.30 Uhr

Zaubershow mit der „Großen Merline“, Sommerbrücke, Stadt, Sportplatz, Edouard-Désor-Straße 1, 16 Uhr

Konzert, Prinzen-Sänger Sebastian Krumbiegel singt sein Soloprogramm „Kompass“, Sommerbrücke, Stadt, Freilichtbühne „Alte Burg“, Weinstraße/Höhe Holzhausenstraße, 19 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Das Kino in Friedrichsdorf (Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70, Telefon 06175-1039, www.kinokoep-pern.de) hat bis zum Ende der Ferien Sommerpause.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Freitag, 31. Juli

Goethe-Apotheke im Taunus Carre, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Samstag, 1. August

Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Sonntag, 2. August

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Apotheke am Frankfurter Berg, Frankfurt, Berkersheimer Weg 6, Tel. 069-5481202

Montag, 3. August

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Dienstag, 4. August

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Mittwoch, 5. August

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Nidda-Apotheke, Frankfurt, Heerstraße 3 e, Tel. 069-762081

Donnerstag, 6. August

Goethe-Apotheke im Taunus Carre, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Freitag, 7. August

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431

Samstag, 8. August

Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Sonntag, 9. August

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Apotheke im Riedberg-Zentrum, Frankfurt, Riedbergplatz 2, Tel. 069-95118627 Montag, 3. August

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ www.hilfetelefon.de/	116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst
Bürgerhospital
Krankenhaus Nordwest Frankfurt
Alle Standorte unter:
<https://www.bereitschaftsdienst-hessen.de/>

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Stadt Bad Homburg erhält Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“



Ralf Gehrsitz (Stadt), Roman Poseck (Innenminister), Britta Stalter (Gleichstellungsbeauftragte der Stadt), Alexander Hetjes (Oberbürgermeister Bad Homburg) (v.l.). Foto: Stadt

Bad Homburg/Wiesbaden (hw) – Die Stadt Bad Homburg ist mit dem Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ des Landes Hessen ausgezeichnet worden. Die Verleihung fand im feierlichen Rahmen im Schloss Biebrich in Wiesbaden statt. Mit der Auszeichnung würdigte das Hessische Innenministerium Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes, die sich in besonderem Maße für die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege einsetzen.

Der Auszeichnung ging ein intensiver Zertifizierungsprozess voraus. Gemeinsam mit dem Hessischen Innenministerium entwickelte die Stadtverwaltung in einem Workshop konkrete Ziele für die kommenden Jahre. Dabei waren Beschäftigte aller Ebenen eingebunden – von Auszubildenden über Mitarbeitende verschiedener Fachbereiche bis hin zu Führungskräften. So entstand ein breit angelegter Maßnahmenkatalog, der die unterschiedlichen Lebenssituationen und Bedürfnisse der Beschäftigten berücksichtigt.

Bereits während des Zertifizierungsprozesses hob das Innenministerium den hohen Standard hervor, den die Stadt Bad Homburg im Bereich der Familienfreundlichkeit bereits erreicht hat. Zahlreiche Angebote und flexible Arbeitsbedingungen sind seit Jahren fester Bestandteil der Personalpolitik.

„Die Auszeichnung bestätigt unseren Weg, Beruf, Familie und Pflege bestmöglich miteinander vereinbar zu machen“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. „Eine moderne Verwaltung braucht motivierte Mitarbeitende und attraktive Arbeitsbedingungen. Familienfreundlichkeit ist dabei längst kein Zusatzangebot mehr, sondern ein wichtiger Baustein einer zukunftsfähigen Arbeitgeberin.“

Zu den bereits etablierten Maßnahmen gehören unter anderem flexible Arbeitszeitmodelle mit großzügigen Gleitzeitregelungen, mobiles Arbeiten, die Möglichkeit, Führungspositionen in Teilzeit wahrzunehmen, sowie Teilzeitmodelle für Ausbildung und Studium. Ergänzt werden diese durch ein umfangreiches Fortbildungsprogramm, Patenprogramme für Nachwuchskräfte sowie regelmäßige Führungskräftebildungen zu den unterschiedlichsten Themen.

Helferfestabend im Homburger Hof

Bad Homburg (hw) – Was trägt einen Verein wirklich? Natürlich seine Mitglieder. Vor allem aber die Menschen, die anpacken, mitdenken, da sind – immer wieder. Unsere Helferinnen und Helfer.

Genau deshalb hatte der Vorstand der Bürger für Gonzenheim am 7. Juli zum Helferfest in den Homburger Hof eingeladen, um in entspannter, herzlicher Atmosphäre einfach einmal „Danke“ zu sagen. Danke für die unermüdliche Unterstützung beim Gonzenheimer Sonntag auf dem Parkplatz vor dem Vereinshaus, beim Weihnachtsmarkt auf dem Gunzoplatz und natürlich beim Osterfeuer am Bornberg.

Gerade das Osterfeuer am Ostersonntag ist längst zu einer festen Größe geworden: Jahr für Jahr kommen Menschen zusammen, inzwischen ist es das einzige Ereignis dieser Größenordnung in ganz Bad Homburg. Kein Wunder also, dass nicht nur Gäste aus den angrenzenden Stadtteilen dabei sind, sondern auch Besucherinnen und Besucher aus Kar-

Auch darüber hinaus bietet die Stadt ihren Beschäftigten zahlreiche Unterstützungsangebote, unter anderem Betreuungsplätze für Kinder von Mitarbeitenden, vielfältige Gesundheitsangebote, Betriebssportgruppen, JobRad sowie vergünstigte Fitness- und Freizeitangebote. Informationen rund um Familie, Pflege und Beruf sind zudem zentral über das städtische Intranet abrufbar.

Mit der Zertifizierung verpflichtet sich die Stadt zugleich, ihre familienfreundlichen Strukturen kontinuierlich weiterzuentwickeln. Zu den vereinbarten Zielen gehören unter anderem die Weiterentwicklung des städtischen Leitbildes, die weitere Sensibilisierung von Führungskräften für Vereinbarkeitsthemen, die Evaluation der Regelungen zum mobilen Arbeiten und zur Arbeitszeit sowie der Ausbau digitaler Informations- und Fortbildungsangebote.

Darüber hinaus sollen Beschäftigte während Elternzeit oder Mutterschutz künftig noch besser über Entwicklungen innerhalb der Verwaltung informiert werden.

Nach einem Jahr legt die Stadt dem Hessischen Innenministerium einen Zwischenbericht über den Stand der Umsetzung vor. Werden die vereinbarten Ziele innerhalb von zwei Jahren erreicht, kann das Gütesiegel um weitere vier Jahre verlängert werden. Eine finanzielle Förderung ist mit der Zertifizierung nicht verbunden – vielmehr basiert sie auf dem Engagement der jeweiligen Arbeitgeber und ihrer Beschäftigten.

Innenminister Roman Poseck betonte bei der Verleihung, dass leistungsfähige Verwaltungen und familienfreundliche Arbeitsbedingungen untrennbar zusammengehören. Angesichts des Fachkräftemangels sei Familienfreundlichkeit ein entscheidender Wettbewerbsfaktor für den öffentlichen Dienst.

Für die Stadt Bad Homburg ist die Auszeichnung deshalb zugleich Anerkennung und Ansporn. „Familienfreundlichkeit ist kein abgeschlossenes Projekt, sondern ein kontinuierlicher Entwicklungsprozess“, so Hetjes. „Wir wollen auch künftig ein attraktiver Arbeitgeber bleiben und die Bedürfnisse unserer Beschäftigten in den unterschiedlichen Lebensphasen im Blick behalten.“

ben, Oberursel und sogar Frankfurt den Weg nach Gonzenheim finden. Doch all das entsteht nicht von selbst. Hinter jedem gelungenen Fest steckt eine beeindruckende Gemeinschaft: Freiwillige, die beim Auf- und Abbau helfen, beim Ein- und Verkauf unterstützen, Planung und Einteilung übernehmen, vor Ort den Überblick behalten – und die Zusammenarbeit mit befreundeten Vereinen wie der Freiwilligen Feuerwehr Gonzenheim koordinieren. Dieses Engagement ist unbezahlbar. Und es macht den Unterschied. An einem lauen Sommerabend war deshalb Zeit für das, was im Trubel oft zu kurz kommt: Gemeinschaft genießen, miteinander ins Gespräch kommen – und Wertschätzung spürbar machen. Die Bürger für Gonzenheim freuen sich schon jetzt auf die kommenden Feste in ihrem Stadtteil – und darauf, Menschen aus allen Ecken wieder zusammenzubringen. Jede und jeder kann sich einbringen. Mit jeder helfenden Hand wird Gonzenheim ein Stück lebendiger, herzlicher und attraktiver.

Spielplatz-Aktion entfällt

Bad Homburg (hw) – Die für Donnerstag, 30. Juli, von 12 bis 16 Uhr auf dem Spielplatz Weberstraße geplante Spielplatz-Aktion muss aufgrund der angekündigten Temperaturen von über 35°C entfallen. Im Mittelpunkt des Nachmittags sollte das Thema Kinderrechte stehen und Kindern die Möglichkeit bieten, diese spielerisch zu entdecken. Der nächste und zugleich letzte Termin der diesjährigen Spielplatz-Aktion findet am Montag, 3. August, von 10 bis 16 Uhr auf dem Spielplatz im Jubiläums-Park statt.

Offener Café-Treff in Dornholzhausen

Bad Homburg (hw) – Eine Gelegenheit zum geselligen Beisammensein bietet der nächste „Offene Café-Treff“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen. Am Dienstag, 4. August, lädt das Zentrum in der Bertha-von-Suttners-Straße 4 von 14.30 bis 16.30 Uhr zu einem gemütlichen Nachmittag ein. Bei Kaffee und Kuchen können die Besucher Kontakte pflegen und neue Menschen kennenlernen. Der Treff richtet sich an alle, die gerne in netter Gesellschaft ein paar schöne Stunden verbringen möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 06172-8569950 oder per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de.

Auktionshaus-Bad-Homburg.de
Tel. 0 61 72 - 27 19 19
NÄCHSTE AUKTION 15.8.26
Wir freuen uns
auf Ihre Einlieferungen

BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

DEICHMANN

XXXLutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

PFLGEDIENT CITY
Tel. 069-9494 6552
www.city-pflegedienst.de

DOUGLAS

Wir bitten unsere Leser
um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

Dr. med. Hans-Ludwig Reinsch
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin

**Praxisneueröffnung -
Privatpraxis für Kinderheilkunde**

Ich freue mich, Sie in meiner neuen Praxis in Bad Homburg begrüßen zu dürfen. Mit Kompetenz, Zeit und persönlicher Betreuung stehe ich Ihnen gemeinsam mit meinem Team zur Seite.

Louisenstraße 19 • 61348 Bad Homburg
www.kinderarzt-reinsch.de
Tel: 06172 - 669 31 70

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

33% UNSERES LEBENS VERBRINGEN WIR MIT SCHLAF.

Da sollte uns nicht egal sein, worauf wir liegen. Hochwertige Materialien. Exklusive Designs.

Wir beraten Sie gerne, um den perfekten Schlafkomfort zu erreichen. Nutzen Sie unsere Erfahrung aus 171 Jahren.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main	Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main	Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg
--	--	---

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

Und das soll auch so bleiben.

Digitales Marketing war nie für dich gemacht? Muss es auch nicht.

- 💡 Ohne Marketingwissen.
- € Ohne Agenturkosten.
- 🕒 Ohne komplizierte Tools.

JETZT gratis
Demo buchen statt ~~99€~~
und mit nanos digitale Werbung schalten.

nanos.ai | AG Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin

Uns können Sie auch im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

Entspannter Sonnengruß unter alten Bäumen: „Yoga im Park“ hat wieder begonnen

Bad Homburg (eh) – Der Morgen ist noch jung, das Gras im Jubiläumspark riecht nach Sommer. Sonnenstrahlen fallen durch das dichte Blätterdach, der Wind rauscht sanft durch die Zweige. Vogelgezwitscher und das leise Brummen der Insekten vermischen sich mit den Geräuschen der Stadt. Vom Spielplatz am anderen Ende der Wiese dringt fröhliches Kinderlachen herüber, aus der Ferne ist Glockenläuten zu hören. Zwei Jungen bleiben neugierig stehen und betrachten die Menschen, die im Schatten eines großen alten Baumes auf bunten Matten sitzen. „Was machen denn die da?“, fragt einer erstaunt. „Yoga“, antwortet der Junge mit dem roten Käppi. Rund 20 Teilnehmende haben sich an diesem Sonntagvormittag auf der großen Wiese im Jubiläumspark versammelt. Sie sitzen im Kreis, lassen behutsam die Schultern kreisen, strecken Arme und Beine, atmen tief ein und aus und folgen konzentriert den ruhigen Anweisungen von Michaela Pludra-Wolf. Auf vielen Gesichtern liegt ein entspanntes Lächeln. Für eineinhalb Stunden wird die Wiese unter den alten Bäumen zu einem geschützten Raum, in dem der Alltag ein wenig weiter weg rückt. Mit diesem stimmungsvollen Auftakt ist die beliebte Veranstaltungsreihe „Yoga im Park“ in ihre 21. Saison gestartet. Bis einschließlich Sonntag, 23. August, lädt die Bad Homburger Yogalehrerin jeden Sonntag von 10.30 bis 12 Uhr zum gemeinsamen Üben unter freiem Himmel ein.

Jeder bestimmt sein eigenes Tempo

„Ohne Druck und ohne Anmeldung einfach kommen und mitmachen“, erklärt Pludra-Wolf das unkomplizierte Konzept. Willkommen sind alle Interessierten – unabhängig davon, ob sie schon seit Jahren Yoga praktizieren oder zum ersten Mal auf einer Yogamatte Platz nehmen. Niemand müsse besonders beweglich, sportlich oder erfahren sein. Jeder könne die Übungen so ausführen, wie es für ihn persönlich angenehm und möglich sei. „Ich stelle mich stets neu auf die Teilnehmer und die Stimmung in der Gruppe ein“, sagt Pludra-Wolf. Das Tempo der Fortschritte bestimme jeder selbst. Übliche Leistungsmaßstäbe hätten während der gemeinsamen eineinhalb Stunden keinen Platz. „Im Park mache ich meist etwas sanftere Sachen“, erklärt die Yogalehrerin. Dadurch könnten auch ältere Menschen oder Menschen mit körperlichen Einschränkungen teilnehmen. Einige Übungen lassen sich vereinfachen, andere können ausgelassen oder an die eigenen Möglichkeiten angepasst werden. Entscheidend ist nicht, eine Haltung möglichst perfekt einzunehmen, sondern auf den eigenen Körper zu hören. Auf dem Programm stehen Atemübungen, sanfte Dehnungen und verschiedene Haltungen aus dem Hatha Yoga. Hinzu kommen Übungen für den Rücken, zur Beweglichkeit und zur Entspannung. Während manche Positionen die Gelenke mobilisieren und Muskeln und Bänder dehnen, fordern andere den gesamten Körper. Sabine, die bereits seit vielen Jahren dabei ist und auch Kurse im Tanz- und Yogastudio im Kurhaus besucht, mag besonders die Kriegerstellungen. Dabei ist der gesamte Körper in Spannung und zahlreiche Muskelgruppen werden angesprochen. „Yoga tut einfach gut“, sagt sie. „Michaela leitet die Yogastunden



Ein sanfter Klang, ein tiefer Atemzug und der Blick ins Grüne: Mit ihrer Klangschale eröffnet Michaela Pludra-Wolf den 21. Yogasommer im Bad Homburger Jubiläumspark.



Unter dem schattigen Blätterdach des Jubiläumsparks finden die Teilnehmenden bei Yoga im Park zu Ruhe, Bewegung und neuer Energie. Yogalehrerin Michaela Pludra-Wolf stimmt jede Stunde neu auf die Menschen und die Atmosphäre in der Gruppe ab. Foto: Wolf

sehr gut an. Hier im Park ist es aber ein besonderes Highlight. Zwischen den alten Bäumen kann man sehr entspannt genießen.“ Neben der körperlichen Beweglichkeit spielt für Pludra-Wolf die mentale Entspannung eine ebenso wichtige Rolle. „Das eine ist das Beweglicherwerden, das andere ist, den Kopf frei zu bekommen“, beschreibt sie die beiden Seiten des Yoga. Die Konzentration richtet sich während der Übungen zunehmend nach innen. Der Atem wird ruhiger, die Bewegungen langsamer und bewusster. Was außerhalb des Kreises geschieht, verliert für eine Weile an Bedeutung. Das Kinderlachen, die Geräusche der Stadt und das Rascheln der Blätter stören dabei nicht – sie werden vielmehr Teil der besonderen Atmosphäre. Am Ende der Stunde folgt Yoga Nidra, eine Form der Tiefenentspannung. Die Teilnehmer liegen auf ihren Matten, schließen die Augen und lassen die vorangegangenen Übungen nachwirken. „Hier im Park ist mein liebster Arbeitsplatz“, verrät Pludra-Wolf. Die besondere Energie komme auch aus der Natur. Keine Stunde sei genau wie die andere. „Auch für mich ist es immer wieder neu und belebend“, sagt sie. Für Anja ist es an diesem Morgen tatsächlich etwas Neues. Sie nimmt zum ersten Mal an „Yoga im Park“ teil. Nach einer längeren Yogapause musste sie sich zunächst überwinden, wieder anzufangen. Nun ist sie froh, dass sie sich aufgerafft hat. „Ich bin zum ersten Mal im Park dabei“, erzählt sie strahlend. „Es war sehr schön und besonders.“ Gerade für Wiedereinsteiger und Menschen, die Yoga einmal unverbindlich kennenlernen möchten, bietet die Veranstaltungsreihe eine gute Gelegenheit. Eine Anmeldung oder längerfristige Verpflichtung gibt es nicht. Wer Zeit und Lust hat, bringt seine Matte mit und macht mit.

Notlösung wird zur Sommertradition

Die Erfolgsgeschichte von „Yoga im Park“ begann im Jahr 2005 zunächst aus einer Notlage heraus. Pludra-Wolf konnte ihr damaliges Yogastudio während der Sommerferien nicht nutzen. Gleichzeitig hatte sie das Gefühl, dass eine mehrwöchige Pause für ihre Yogaschüler zu lang sei. Also verlegte sie ihre Stunden kurzerhand nach draußen. Was zunächst als pragmatische Zwischenlösung gedacht war, entwickelte sich über die Jahre zu einer lieb gewonnenen Tradition. Einige Teilnehmerinnen kommen bereits seit mehr als zehn Jahren regelmäßig in den Jubiläumspark. Viele freuen sich jedes Jahr auf die Wochen, in denen sie gemeinsam unter dem alten Baum üben können. Pludra-Wolf gehörte zu den ersten Yogalehrerinnen, die ein solches öffentliches Angebot im Park machten. Heute sind ähnliche Veranstaltungen vielerorts verbreitet. Für sie selbst hat das Bad Homburger Original dennoch nichts von seinem besonderen Reiz verloren. Die Yogalehrerin praktiziert seit mehr als 35 Jahren Hatha Yoga. Seit 2004 ist sie zertifizierte Yogalehrerin im Berufsverband der Yoga Vidya Lehrer. Ihre zweijährige Ausbildung umfasste 620 Unterrichtseinheiten. Gemeinsam mit ihrem Ehemann leitet sie seit 2006 das Bad Homburger Tanz- und Yogastudio, das seit 2008 im Kurhaus beheimatet ist. Dort bietet sie seit 2012 auch Ausbildungen für Yogalehrerinnen und Yogalehrer an. Darüber hinaus arbeitet Pludra-Wolf als Personal-

trainerin und Yoga-Business-Coach für Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Auch auf der Bühne und in der Theaterpädagogik ist sie seit vielen Jahren zu Hause. Nach einer Schauspiel- und Sprechausbildung sowie einer Zusatzqualifikation als Theaterpädagogin gibt sie seit 1996 Theater- und Schauspielkurse für Kinder und Jugendliche. Diese Erfahrung ist auch in ihren Yogastunden spürbar: Ihre Stimme führt ruhig durch die Übungen, ihre Anweisungen sind klar und verständlich, ohne den Teilnehmern den Raum für das eigene Erleben zu nehmen.

Gemeinsames „Om“ unter Bäumen

Langsam neigt sich die erste Yogastunde dieses Sommers ihrem Ende entgegen. Nach der Tiefenentspannung setzen sich die Teilnehmer wieder auf. Die Hände werden vor der Brust zusammengeführt, die Augen sind geschlossen. Dann erklingt dreimal ein lang gezogenes gemeinsames „Om“. Der Ton breitet sich unter dem Blätterdach aus und scheint für einen kurzen Moment mit dem Rauschen der Bäume, dem Vogelgesang und den fernen Geräuschen der Stadt zu verschmelzen. Auf den Matten öffnen sich langsam die Augen. Die Teilnehmer strecken sich noch einmal, rollen ihre Matten zusammen und kommen miteinander ins Gespräch. Die ruhige, gelöste Stimmung bleibt. Wer „Yoga im Park“ selbst ausprobieren möchte, hat dazu bis einschließlich 23. August jeden Sonntag von 10.30 bis 12 Uhr Gelegenheit. Treffpunkt ist die große Wiese im Jubiläumspark. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Mitzubringen ist eine eigene Yogamatte. Für die Teilnahme wird ein Kostenbeitrag von 15 Euro erhoben, Schüler und Studierende zahlen einen ermäßigten Beitrag von 10 Euro. Bei Regen fällt das Treffen nicht ins Wasser, sondern findet alternativ im Kurhaus im Tanz- und Yogastudio statt. Nach der letzten Yogastunde am 23. August wartet noch eine weitere schöne Tradition: Zum Abschluss treffen sich die Teilnehmenden zu einem gemeinsamen Picknick. Jeder bringt etwas mit, alles wird geteilt. So endet der 21. Yogasommer genauso, wie er an diesem Sonntagmorgen begonnen hat – gemeinschaftlich, entspannt und mitten im Grünen.



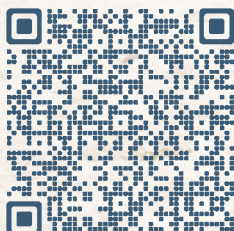
Ob Einsteiger oder Fortgeschritten, jung oder alt, mit Beeinträchtigung oder ohne – bei „Yoga im Park“ kann jeder in seinem eigenen Tempo mitmachen. Fotos: Hartmann

Gesunde Ernährung im Blickpunkt Auge Café

Bad Homburg (hw) – Beim nächsten „Blickpunkt Auge Café“ steht ein Thema im Mittelpunkt, das alle Menschen betrifft: die gesunde Ernährung. Wie lässt sich gesunde Ernährung einfach und alltagstauglich umsetzen? Beim nächsten „Blickpunkt Auge Café“ steht deshalb dieses wichtige Thema im Mittelpunkt. Am Montag, 3. August, lädt der Sehbehinderten- und Blindentreff von 15 bis 17 Uhr in das Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, ein. In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee, Tee und Kuchen bietet sich den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Gelegenheit zum Austausch und zu persönlichen Gesprächen. Als besonderen Gast begrüßt die Runde die promovierte Arzneipflanzen-Expertin Dr. Heidi Braunewell von der Reformhausfachakademie. Sie wird Wissenswertes rund um das Thema „Gesunde Ernährung“ vermitteln, praktische Anregungen geben und Fragen der Besucherinnen und Besucher beantworten. Das „Blickpunkt Auge Café“ richtet sich an Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit sowie an alle Interessierten, die sich über Erfahrungen, Hilfen und Alltagsthemen austauschen möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen steht Frau Mellinghoff unter Telefon 06172-8569950 oder per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de gerne zur Verfügung.



ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY

EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

IMPRESSUM

Bad Homburger Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06171 6288-0

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion: Elke Hartmann, Ingo Baumgartl
redaktion-hw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Auflage: 28.600 verteilte Exemplare für Bad Homburg mit allen Stadtteilen

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



NOVA
RESTAURANT

SOMMER. GENUSS. NOVA.
Ihr neues Restaurant am Kurpark –
frisch, modern und mit Liebe zum Detail.

Jetzt reservieren

Kaiser-Friedrich-Promenade 53
61348 Bad Homburg
Mi-Sa: 18.00-22.30
So: 12.00-22.30
Tel. 06172 9459988

ella
GENUSS AM TAUNUS

Gast sein und entspannen!

Hohemarkstrasse 168
61440 Oberursel
06171-9200
ella@parkhotel-am-taunus.de

Do. und Sa. 12-14 Uhr
Mo. bis Sa. 18-21 Uhr

Zum Rühl
mit Gartenwirtschaft

**UNSERE
ÖFFNUNGSZEITEN**
Montag, Mittwoch – Freitag
11.30 – 14.30 Uhr & 17.00 – 22.30 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag
11.00 – 22.30 Uhr
durchgehend geöffnet

Kurmainzer Str. 50
61440 Oberursel
Tel. 06171/73477
www.zum-ruehl.de

Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkelerei

**SOMMER.
AUSFLUG.
ZIEL.**

Fuchstanz
DAS WALDGASTHAUS

ÖFFNUNGSZEITEN
Freitag 11.00 - 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag
10.00 - 18.00 Uhr

Italianisches Lebensgefühl im modernen Bistrostyle

MAMMA MARIA
BISTRO BAR

Mo - Fr 09.00 bis 17.00 Uhr • Sa - So geschlossen
Frankfurter Landstraße 66a • 61440 Oberursel

Anzeige



Es gibt einen Unterschied. Ins Primavera kommt man gerne wieder

Das ist für uns das schönste Kompliment. Denn viele unserer Gäste begleiten uns schon seit Jahren. Manche sind Stammgäste, manche sogar Freunde geworden. Dafür möchten wir Danke sagen.

„Primavera“ bedeutet Frühling. Für uns ist das mehr als der Name unseres Restaurants. Es ist ein Lebensgefühl. Die ersten warmen Abende, ein gedeckter Tisch, der Duft der italienischen Küche, ein gutes Glas Wein und Menschen, mit denen man das Leben genießt. Genau dafür steht das Primavera seit knapp drei Jahrzehnten. Mit frischen Zutaten, authentischer italienischer Küche und herzlicher Gastfreundschaft und der Freude, schöne Stunden miteinander zu teilen. Denn die schönsten Erinnerungen entstehen oft dort, wo gutes Essen Menschen zusammenbringt.

Ob Antipasti, frische Salate, knusprige Pizza, hausgemachte Pasta oder feine Fisch- und Fleischgerichte – im Primavera genießen Sie die ganze Vielfalt der italienischen Küche. Kurz gesagt: von A wie Antipasti bis Z wie Zuppe. Im August freuen wir uns besonders auf unsere saisonalen Pfifferlingsgerichte. Und mit den Weinempfehlungen unseres Sommeliers Ferdinando wird aus jedem Essen ein stimmiges Genusserelebnis.

Hinter dem Primavera steht unsere Familie. Seit 1982 leben wir in Deutschland, seit 1986 in Oberursel. Mit der Eröffnung des Restaurants haben wir uns einen Traum erfüllt. Heute geht unser Sohn Ferdinando diesen Weg mit uns weiter. Darauf sind wir stolz. Denn so bleibt das Primavera auch in Zukunft das, was es seit dem ersten Tag ist: ein Familienbetrieb.

Ob ein Abend zu zweit, ein Essen mit Freunden oder eine Familienfeier – nehmen Sie Platz, genießen Sie den Moment und lassen Sie sich verwöhnen. Im Restaurant erwarten Sie 55 Plätze, auf unserer Terrasse bis zu 60 weitere. Wer es etwas ruhiger mag, entdeckt vielleicht einen kleinen Tisch, den viele unserer Stammgäste besonders schätzen – einen Lieblingsplatz mit fast ein wenig Separée-Charakter. Für Familienfeiern und besondere Anlässe steht Ihnen außerdem unser separater Gastraum mit bis zu 40 Plätzen zur Verfügung. Und wenn Sie unsere Köstlichkeiten lieber zuhause genießen möchten, können Sie viele unserer Spezialitäten selbstverständlich auch über unseren Liefer- und Abholservice bestellen.

Wir freuen uns auf Sie. Ihre Familie Casale

Ristorante Primavera
Holzweg 9B, Josef-Baldes-Passage, Oberursel
Telefon: 06171/883569
E-Mail: info@primavera-oberursel.de

Öffnungszeiten:
Mo – So: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 22.00 Uhr
Donnerstag ab 17.30 bis 22.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

ล้าไถ่
Thai - Vietnam Restaurant

Hier werden Sie mit Thailändischen und
Vietnamesischen Genüssen verwöhnt.

Mo.-So. 11.30 – 15.00 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr
www.maitai-restaurant.de

Obergasse 14 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172-92 81 81

**LUNA Y SOL
TAPASBAR**

Mittagstisch
Mo – Fr 12 – 14.30 Uhr
2-Gang inkl. Getränk
ab 18,90 €

Samstag: 12 – 17 Uhr Rumpsteak mit Beilagen 28,90 €
Sonntags: ab 12 Uhr Hazsgemachte Paella

Luna y Sol, Louisenstrasse 114, 61348 Bad Homburg
Alle Infos: www.luna-y-sol.de • 06172 17 16 17

*Es gibt nichts, das nicht mit
einem guten Essen gelöst werden kann.*

Stile Italiano RISTORANT

Adenauer Alle 2 • 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mi – Mo 11.30 – 22.00 Uhr • Di. Ruhetag

**Pizzeria Ristorante
GIOIA**

Adenauerallee 24 • 61440 Oberursel
Tel. (061 71) 88 75 75
www.gioia-oberursel.de

ITALIEN ERLEBEN

la vita
• NON SOLO PIZZA •
• ANNE 1978 •

MONTAG - SAMSTAG 11.30 - 14.30 UHR & 17.30 - 22 UHR
SONNTAG 17 - 22 UHR | DIENSTAG RUHETAG
TEL. +49 (0) 6171 57962 | LAVITA-OBERURSEL.DE
Hohemarkstraße 3 | 61440 Oberursel | E-Mail: lavita2017@aol.de

il Gondoliere

**Täglich
frischer Fisch
von der Vitrine**

PIZZERIA | TERRAZZA | GELATERIA

Öffnungszeiten: Di.–Fr. 11.30–14.30 & 17–22 Uhr
Sa. & So. 11.30–22 Uhr Montag Ruhetag

Schellbachstr. 7 (Dornbach Center – ggü. Aldi) Oberursel
www.ilgondoliere-ristorante.de
Telefon: 06171-2792424 • Mobil: 0163-0151975

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

1. bis 7. August 2026

Widder

21.3.–20.4.

Sie verfolgen Ihre Ziele mit Bedacht und zeigen, welche Talente in Ihnen schlummern. In dieser Woche sollten Sie aber mehr auf Teamwork setzen, um Erfolg zu haben.

Stier

21.4.–20.5.

Beobachten Sie die Geschehnisse genau, bevor Sie sich einer bestimmten Person nähern. Dabei ist plumpe Anbiederei nicht die richtige Taktik, um eine Bekanntschaft zu schließen.

Zwilling

21.5.–21.06.

Ein Geheimnis, dem Sie auf die Spur gekommen zu sein glaubten, ist in Wirklichkeit schon eine längst bekannte Tatsache. Da haben Sie Ihre Quellen offensichtlich nicht gut geprüft.

Krebs

22.6.–22.7.

In dieser Woche gilt es, Übertreibungen zu vermeiden: Bleiben Sie bodenständig, und überlegen Sie gut, ob Ihre Wünsche und Vorstellungen mit den vorhandenen Realitäten übereinstimmen.

Löwe

23.7.–23.8.

In einer Herzensangelegenheit dürfte sich jetzt eine überraschende Veränderung anbahnen. Die wird auf Ihren weiteren Lebensweg einen erheblichen Einfluss haben.

Jungfrau

24.8.–23.9.

An einer Sache ist nichts dran: Der Freund, auf dessen Tipp hin Sie sich um die Angelegenheit gekümmert haben, wollte Sie nicht aufs Glatteis führen. Er war nur ahnungslos.

Waage

24.9.–23.10.

Sie können in dieser Woche Anspruchsvolles angehen und sich der Konkurrenz stellen. Die Sterne schenken Ihnen für Ihren Erfolg ausreichend Elan und Ausdauer.

Skorpion

24.10.–22.11.

Durch Ihre ablehnende Haltung fordern Sie Kritik heraus. Ihre wechselhaften Stimmungen machen Sie selbst unsicher. Sie müssen Ihre Gefühle besser in den Griff bekommen.

Schütze

23.11.–21.12.

Fallen Sie bloß nicht auf die Komplimente von einem Menschen herein, der sich auf diese Art lediglich Informationen über den aktuellen Stand Ihres Vorhabens verschaffen will.

Steinbock

22.12.–20.1.

Weichen Sie Machtspielchen und Provokationen aus, und widmen Sie sich konzentriert Ihren Aufgaben. So werden Sie Ihre Umgebung am besten überzeugen können.

Wassermann

21.1.–19.2.

Vermeiden Sie jetzt unbedingt finanzielle Fehlinvestitionen. Auch kleine Summen könnten Ihnen im Nachhinein in einer Situation bitter fehlen, in der Sie das Geld nötig hätten.

Fische

20.2.–20.3.

Ihre Stimmungsschwankungen sind kein Zeichen einer sich anbahnenden Krankheit, sondern einfach die Folge der unterschiedlichen Belastungen, denen Sie ausgesetzt sind.

Konzert-Wochenende in der Christuskirche Bad Homburg

Burghard Tölke (li.) und Yuko Hisamoto spielen am 1. und am 2. August in der Christuskirche Bad Homburg – bei freiem Eintritt!
Foto: Künstler

Bad Homburg (hw) – Die japanische Pianistin Yuko Hisamoto lehrt als Professorin am Tokyo College of Music, konzertierte bereits mit namhaften Orchestern, unter anderem dem Radio-Symphonieorchester Wien, und der New Japan Philharmonic. Sie besitzt mehrere historische Originalinstrumente, um die Musik der jeweiligen Komponisten möglichst originaltreu zu erfassen und interpretieren. So konzertierte und begeisterte sie zum 200-jährigen Jubiläum von Chopins Geburtsjahr in ganz Japan mit ihrem Pleyel-Originalflügel. Auch hatte sie die Ehre, in der Oga Halle in Karuizawa vor Ihren Majestäten dem Kaiser und der Kaiserin zu spielen. Im Zuge eines Klavierabends 2011 in Wien ehrte sie die renommierte österreichische Klavier Fachzeitschrift Bösendorfer Magazine als „Bösendorfer Künstlerin“ und ihr Bild zierte die Titelseite. Yuko Hisamoto hat bisher 16 CDs veröffentlicht, welche sich höchster Wertschätzung sowohl bei Kritikern und Publikum erfreuen. Die CD „Mozart Piano Sonatas Köchelverzeichnis 331, 33“ wurde von der Asahi Shinbun Zeitung als besonders wertvoll empfohlen und mit der Auszeichnung „Record of Fine Arts“ gewürdigt. Auch die CD „Beethoven: „Therese Waldstein“ erhielt großes Lob, das renommierte Gramophon Magazine meint: „Beethoven, wie er besser nicht gespielt werden kann“.

Der Violinist Burghard Tölke studierte unter anderem in New York und Wien, bei Norbert Brainin, dem legendären Primus des Amadeus Quartetts, bei Vladimir Malinin, beim Jascha-Heifetz-Schüler, Thomas Christian und beim 1. Konzertmeister der Wiener Symphoniker, Florian Zwiauer. Musikalische Impulse erhielt er außerdem von Zakhar Bron, Isaac Stern, besuchte Meisterkurse bei Yehudi Menuhin oder Nikolaus Harnoncourt. Burghard Tölke ist weltweit ein gefragter Gast-Konzertmeister und Solist. Zu seinen Kammermusikpartnern zählten unter anderem Christian Schulz, Violoncello (Wiener Symphoniker) sowie Prof. Igor Cognolato, Klavier (Conservatorio Benedetto Marchello Venezia). Er war Leiter der Staatsbad Philharmonie Kissingen und Professor für Violine und Viola am Richard Wagner Konservatorium in Wien. Beide Künstler sind vom 3. bis 7. August im Tonstudio „Tonzauber“ (Partner der Wiener Symphoniker) zu einer weiteren CD-Aufnahme zu Gast. Sie haben sich bereit erklärt, zwei Konzerte in Bad Homburg zu geben, in denen auch bisher unveröffentlichte Werke dargeboten werden. Die Konzerte finden am Samstag, 1. August, und Sonntag, 2. August, jeweils um 17 Uhr in der Christuskirche Bad Homburg (Stettiner Straße 53) bei freiem Eintritt statt. Um Spenden wird herzlich gebeten. In diesen Konzerten werden jeweils unterschiedliche Werke zu Gehör gebracht.

„Die Damen des Hauses“ im Schloss

Bad Homburg (hw) – Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) veranstalten am Donnerstag, 30. Juli, sowie am Donnerstag, 20. August, jeweils um 18.30 Uhr eine besondere Themenführung zu den Landgräfinnen im Schloss Bad Homburg. Die Veranstaltung „Die Damen des Hauses“ rückt die weiblichen Mitglieder der Landgrafenfamilie von Hessen-Homburg in den Fokus. Nach einem Sektempfang besuchen die Teilnehmenden die historischen Schauräume in verschiedenen Schlossflügeln. Dort begegnen ihnen bemerkenswerte Homburger Landgräfinnen, die meistens im Schatten ihrer Ehemänner standen und wirkten und dabei höfische Pflicht mit persönlichen Interessen in Einklang bringen mussten. Die Teilnahme an der eineinhalbstündigen Veranstaltung inklusive Sektempfang kostet 25 Euro. Tickets können im Internet unter www.schloesserhessen.de/veranstaltungen erworben werden.

So speiste die Dame des Hauses – aber was weiß man sonst noch über sie? Foto: SG

SUDOKU

	7				8	3		5
3			6			7	4	9
		6	9					8
2	8	9			7			
		5		8		2		
			5			8	9	4
8					5	6		
7	1	2			6			3
6		3	2				8	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	9	8	5	7	3	2	6	1
5	7	6	1	9	2	8	4	3
2	3	1	4	6	8	7	5	9
8	2	4	3	1	9	5	7	6
9	1	5	7	2	6	3	8	4
3	6	7	8	5	4	1	9	2
7	4	3	6	8	1	9	2	5
6	8	9	2	3	5	4	1	7
1	5	2	9	4	7	6	3	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Spiel und Spaß im Haus Gottesgabe

Bad Homburg (hw) – Doina Kraus-Büchsel, Gründerin der DKB Kompassfamilie ist erfahrende Pädagogin, Elternberaterin, Übungsleiterin und engagiert sich für die Förderung von Kindern und die Unterstützung von Familien. Sie bietet regelmäßige Bewegungsangebote an, um die Motorik, Gesundheit und Gemeinschaft von Kindern zu fördern. Als Übungsleiterin in der Abteilung „Allgemeines Turnen weiblich“ bei der SGK Bad Homburg fällt ihr das leicht, zudem organisiert sie immer wieder regionale Projekte, beispielsweise Spendenläufe für gute Zwecke, um schon Kita-Kindern zu vermitteln, wie man anderen helfen kann. Die Kinder haben sich über diese Bespaßung mit gespendeter Pausenverpflegung sehr gefreut. Wer auch einmal den Kindern der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe Bad Homburg seine oder ihre „Zeit“ schenken möchte, kann sich diesbezüglich gerne per E-Mail bei Sonja Palm melden: Gemeinsam.was.erreichen@gmail.com.

Doina Kraus-Büchsel (li.) und Sonja Palm sorgen für gute Laune. Foto: privat

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

33 21

Sonntag

31 20

Samstag

32 20

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

APP Download

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

WIR GEDENKEN

Unser Herz will dich halten,
unsere Liebe dich umfassen,
unser Verstand muss dich gehen lassen,
denn deine Kraft war zu Ende
und deine Erlösung eine Gnade.

Wir nehmen Abschied von

Dr. Joachim (Jochen) Klings

* 2. Juni 1924 in Ludwigsthal O/S
† 14. Juli 2026 in Bad Homburg

Nach einem langen und erfüllten Leben
ist er friedlich zu Hause eingeschlafen.

Ehefrau Sabine Klings
Sohn Rüdiger Klings
und Angehörige

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 14. August 2026 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Bad Homburg statt. Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Mit dem Tod eines lieben Menschen verliert man vieles,
aber niemals die zusammen verbrachte Zeit.



Ilona Bonsack
geb. Diehl
* 10.11.1961 † 21.7.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Hermann
Heike mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 11. August 2026, um 14 Uhr auf dem Katholischen Friedhof am Gluckenstein in Bad Homburg statt.

Du bleibst für immer in unseren Herzen

Rainer Meser
* 28.08.1947 † 22.06.2026



Deine Inge und Dich immer liebende Familie

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Ein Herz steht still, wenn Gott es will.



Margarethe Enzmann
geb. Grassl
* 27.02.1936 † 23.06.2026

Wir müssen uns verabschieden von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, die nach langer, mit viel Geduld ertragener Krankheit, friedlich eingeschlafen ist.

Mit ihr ging ein Teil von uns.

In Liebe und Dankbarkeit
Helene Koch, geb. Enzmann
Josef Enzmann und Irena Ferratusco
sowie alle Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 07.08.2026, um 9.30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Friedrichsdorf-Köppern statt.

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir Ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



Du fehlst.

*Nichts ist schwerer
als einen
geliebten Menschen
gehen zu lassen.*

*Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihre Schmerz,
finden Halt bei
Freunden und nehmen
würdig Abschied.*



Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden



Bei Trauerfall und Vorsorge,
stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!



Bestattungshaus MEST
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Leg alles still in Gottes Hände, das Glück, den Schmerz, den Anfang und das Ende.



Günter Krause
* 21.06.1938 † 29.06.2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Mike und Christiane
Celina und Heidi
Sofie und Carsten

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Ober-Eschbach statt.



AN IHRER SEITE.
WENN SIE UNS
BRAUCHEN.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Gemeinsam durch die Trauer: Offenes Trauercafé in Neu-Anspach

Hochtaunus (hw) – Der Verlust eines nahestehenden Menschen verändert das Leben oft tiefgreifend. Vielen Betroffenen hilft es, ihre Trauer mit anderen zu teilen und sich in einem geschützten Rahmen auszutauschen. Dazu laden die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst regelmäßig zum offenen Trauercafé ein.

Das nächste Treffen findet am Dienstag, 4. August, von 17 bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, statt. Eingeladen sind alle Menschen, die einen Verlust erlebt haben und sich mit anderen Betroffenen austauschen möchten.

In vertrauensvoller Atmosphäre besteht die Möglichkeit, über die eigene Trauer zu sprechen, Erinnerungen zu teilen und neue Impulse für den persönlichen Trauerweg zu gewinnen. Begleitet werden die Gespräche von geschulten Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleitern. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Trauercafé findet regelmäßig an jedem ersten Dienstag im Monat statt. Weitere Informationen erteilen die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus unter Telefon 06174-6396692 sowie der Bad Homburger Hospiz-Dienst unter Telefon 06172-8686868.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 15: Der nacheheliche Unterhalt von Andrea Peyerl

Ihr Ehepartner ist gesund, betreut keine gemeinsamen minder-jährigen Kinder und erzielt Einkünfte aus eigener Erwerbstätigkeit. Trotzdem wird nachehelicher Unterhalt verlangt. Diesen Unterhalt nennt man „Aufstockungsunterhalt“. Er soll vom Grundsatz her die Differenz zwischen dem Einkommen des Unterhaltsverpflichteten und dem Einkommen des Unterhaltsberechtigten abdecken. Es gibt heute keinen Anspruch mehr auf „angeheirateten Luxus“, gleichwohl sind die ehelichen Lebensverhältnisse und die eheliche Rollenverteilung von Bedeutung. Ausgeglichen werden primär sogenannte „ehebedingte Nachteile“.

Diese können beispielsweise dadurch entstehen, dass sich ein Ehepartner während der Ehe ausschließlich der Familie gewidmet und auf eine berufliche Entwicklung verzichtet hat. Man wird sich also fragen müssen, wo der Ehepartner heute beruflich ohne die Ehe stehen würde. Welches Einkommen könnte erzielt

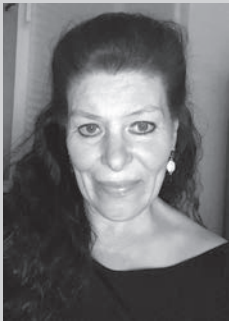
werden, wenn ohne Unterbrechung gearbeitet worden wäre? Unterhaltszahlungen sollen für diesen Fall als Aufstockung die Differenz zwischen dem tatsächlich erzielten Einkommen und dem ohne Ehe erzielbaren Einkommen abdecken.

Wie immer bedarf es auch hier einer individuellen Betrachtung. Fazit: Vor dem Abschluss einer Unterhaltsvereinbarung sollten Sie sich auf jeden Fall beraten und bestehende Verpflichtungen überprüfen lassen.

Fortsetzung am Freitag, dem 14. August 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Verkehrssituation in Kirdorf entspannt sich weiter

Bad Homburg (hw) – Die Verkehrssituation in Kirdorf entspannt sich weiter: Am Freitag, 24. Juli, wurde die Kirdorfer Straße für den Verkehr freigegeben. Seit Montag, 27. Juli, ist auch die Einfahrt in den Gluckensteinweg (das Teilstück zwischen Dietigheimer- und Kirdorfer Straße ist eigentlich noch die Höhestraße) aus Richtung Dietigheimer Straße beziehungsweise Höhestraße in Richtung Kirdorfer Straße wieder möglich. Auch die Buslinien 2, 3, 6, 12 und 23 verkehren wieder regulär. Ausnahmen bleiben die Linien 7 und 17, die weiterhin über die Saalburgstraße und den Götzenmühlweg umgeleitet werden. Die Kirdorfer Straße musste Ende Juni wegen eines Wasserrohrbruchs auf Höhe der Hausnummer 54 voll gesperrt werden. Die Stadtwerke hatten aufgrund der Vollsperrung weitere dringliche Arbeiten an der Wasserversorgungsleitung durchgeführt. Unter anderem wurden ein Wasserhausanschluss, ein Wasserschieberkreuz (Einnäundung Kirdorfer Straße/ Raabstraße) sowie weitere Streckenschieber im Bereich Kirdorfer Straße/Wendelfeldstraße erneuert. Weiterhin bestehen bleibt die Baustelle im Gluckensteinweg, die die Verkehrsteilnehmenden noch längere Zeit begleiten wird. Aktuell wird am zweiten Bauabschnitt gearbeitet – die Strecke zwischen der Einnäundung der Kirdorfer Straße und der Einfahrt des REWE-Marktes.



Mitarbeiter des Betriebshofs hängen die Wegweiser zu den Märkten im Gluckensteinweg auf.
Foto: Stadt Bad Homburg

Hier liegen die Arbeiten im Zeitplan. Der neue Kanal ist bereits eingebaut, jetzt folgen noch die Verlegungen der neuen Gas- und Wasserversorgungsleitungen inklusive der Hausanschlüsse. Dann kommt es allerdings zu einer zweiwöchigen Unterbrechung: Wegen des Laternenfestes vom 28. bis 31. August muss die Fahrbahn provisorisch abgedeckt und nach dem Fest wieder geöffnet werden. Nach dem Laternenfest werden die regulären Bauarbeiten fortgesetzt. Dann wird auch der Gehweg gegenüber dem türkischen Supermarkt („Bad Homburger Markt“) erneuert und vor allem verbreitert. Der Streckenabschnitt soll bis voraussichtlich Ende Oktober abgeschlossen sein. Im Anschluss wird der Abschnitt zwischen der Ausfahrt des REWE-Marktes und der Schwalbacher Straße angegangen. Die Stadt dankt allen Anwohnern für ihr Verständnis für die Unannehmlichkeiten während der Bauarbeiten in der Kirdorfer Straße und im Gluckensteinweg. Von den Einschränkungen besonders betroffen sind die beiden Supermärkte im Gluckensteinweg. Um die Sichtbarkeit der beiden Märkte zu erhöhen, hat die Stadt jetzt einige Maßnahmen unternehmen. So wurden die bisherigen Umleitungsschilder mit gut sichtbaren Hinweisen auf die Geschäfte versehen. Zudem wurden Banner angebracht, die darauf hinweisen, dass die Supermärkte auch während der Bauarbeiten zu erreichen sind.

Kinder-Theater zum Mitmachen im e-werk

Bad Homburg (hw) – Das Theater Raum Mainz gastiert am Samstag, 22. August, um 16 Uhr mit dem Stück „Der Besuch“ im e-werk Bad Homburg. Das Theaterstück richtet sich an Kinder ab vier Jahren und ihre Familien und erzählt auf einfühlsame Weise von Mut, Neugier und der Kraft unerwarteter Begegnungen. Was passiert, wenn ein unerwarteter Besuch das Leben plötzlich auf den Kopf stellt? Genau dieser Frage geht „Der Besuch“ nach. Im Mittelpunkt steht Elise, die sich in ihrem Zuhause sicher fühlt und ihre gewohnte Ordnung liebt. Als eines Tages ein Kind auf der Suche nach seinem Papierflieger an ihre Tür klopft, verändert diese Begegnung nach und nach ihre Sicht auf die Welt – und bringt Farbe, Freude und neue Gedanken in ihr Leben. Mit viel Humor, Fantasie und Feingefühl lädt das Theater Raum Mainz sein junges Publikum dazu ein, gemeinsam mit den Figuren auf Entdeckungstour zu gehen. Das Stück zeigt, wie bereichernd Offenheit und Begegnungen sein können und regt Kinder wie Erwachsene gleichermaßen zum Nachdenken an. Die Vorstellung findet im e-werk, Wallstraße 24, statt. Eintrittskarten kosten 5 Euro pro Person und sind im Vorverkauf im Café des e-werks erhältlich. Wer den Theaterbesuch mit einem besonderen Anlass verbinden möchte, kann beim Ticketkauf außerdem einen Raum für eine Kindergeburtstagsfeier im e-werk buchen.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Horning, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophone, alte E-Gitarren, auch reparaturbedürftig, komme vor Ort.
Tel. 0176/60431216

Herr Wagner sucht Silbermünzen und Silberbarren, privat zum Anlegen, Auszahlung sofort in bar.
Tel. 0176/60431216

Ich kaufe Damenbekleidung, Accessoires und Flohmarktartikel.
Tel. 0152/27001868

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr.
Tel. 06172/9818709

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauf-lösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/25718443

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr.
Tel. 069/15029593

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken und Altkarten. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr.
Tel. 06031/7768934
oder 069/34875842

AUTOMARKT

Familie Wagner sucht ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen (auch mit Wasserschäden).
Tel. 0176/60431216

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/
STELLPLÄTZE

Abgeschlossener, belüfteter Stellplatz in kl. Wohnanlage in Stierstadt, 100,- €. Tel. 0151/41258412

Vermietung Tiefgaragenplatz zw. Robert-Stolz-Str. u. Residenzen, ab sofort in Bad Soden.
Tel. 0172/6924911

Überdachter Stellplatz zu vermieten, Nähe Bahnhof Kronberg, 80,- € mtl. Tel. 0176/72782902

MOTORRAD/
ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar.
Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN

Wer hat Lust auf einen Gruppen-spaziergang (ca. eine Stunde) am Frankfurter Mainufer? Dieser Spaziergang richtet sich an Personen, die ihren Freundes-/Bekanntenkreis erweitern möchten oder auf Partnersuche sind. Tel. 06034/4049464

Älterer Herr mit Haus in Bad Homburg, leider alleine, sucht Partnerin für gemeinsame Freizeitgestaltung. Chiffre VT 03/31

PARTNERSCHAFT

Er, 70 +, schlank, Ex-Unternehmer, verwitwet, 180 - 86 schlank, möchte eine flotte Frau für den Rest der Zeit suchen. Vertrauen u. Nichtraucher mit viel Humor im Leben.
Chiffre VT 02/31

Smarter bescheidener Gentleman (Hochtaunus-Kreis, Ü 50) sucht sol-vente und großzügige Frau zum Heiraten. heirat2026@outlook.de

Wer nicht neugierig
ist, erfährt nichts.
Johann Wolfgang von Goethe

PARTNERVERMITTLUNG

Ich, Margit, 71 J., seit einem Jahr ver-witwet, langjährige Sprechstundenhilfe, bin e. herzengute Frau, mit toller Figur u. liebevollem Wesen (kinderlos). Das häusliche Leben, Kochen u. Backen bereiten mir viel Freude, was ich mir pv wünsche, ist ein zärtlicher Mann an meiner Seite, m. dem ich das Leben wieder teilen kann
Tel. 0151 – 62913879

► **Frieda, 75 J.,** bin Witwe u. mein Herz friert vor Einsamkeit. Ich bin völlig unabhängig u. könnte überall leben. Meist bin ich zu Hause, außer ich erledige meine Einkäufe. Ich stelle keine hohen Ansprüche, nur ehrlich müssen Sie sein. Gibt es noch einmal einen zärtlichen Mann für mich? Freu mich auf Ihren Anruf üb. pv Tel. 0176-56841872

LOKALSPORT

Unvergessliches Tenniscamp beim TSV Ober-Erlenbach



Zufriedene Kinder und zufriedene Übungsleiter: Das erste Ferien-Tenniscamp des TSV Ober-Erlenbach war für alle ein voller Erfolg.
Foto: TSV Ober-Erlenbach

Bad Homburg (hw) – Eine Woche voller Tennis, Bewegung und gemeinsamer Erlebnisse haben die Kinder beim diesjährigen Tenniscamp des TSV Ober-Erlenbach verbracht. Im Mittelpunkt standen dabei nicht nur Technik- und Spieltraining, sondern vor allem Spaß, Teamgeist und das familiäre Miteinander. Jeder Tag begann mit einem gemeinsamen Aufwärmprogramm, bevor das Trainerteam für abwechslungsreiche und altersgerechte Trainingseinheiten sorgte. Die Verköstigung erfolgte im Vereinsheim direkt an den Plätzen, so dass die Kinder vor Ort rundum versorgt werden konnten. Ein besonderer Höhepunkt war das traditionelle Baseballspiel zum Abschluss des Camps. Auch hier standen Zusammenhalt und Fairplay im Mittelpunkt. Zum

Ende der Woche erhielten alle Kinder eine Urkunde sowie eine kleine Überraschung als Anerkennung für ihre engagierte Teilnahme. Die vielen positiven Eindrücke der Teilnehmenden zeigen: Das Tenniscamp war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg! Teilnehmen können auch Kinder, die bisher nicht im Verein sind. Die Anmeldung sollte etwa vier Wochen vor dem Sommercamp erfolgen. Das Tenniscamp wird immer in der ersten und in der letzten Ferienwoche vom TSV angeboten. In diesem Jahr sind für die letzte Ferienwoche (von Montag, 3. August, bis Freitag, 7. August) noch Restplätze frei. Anmeldungen können über die Vereins-Website unter www.tsv-obererlenbach.de erfolgen. Auf der Website sind unter „Tennis“ weitere Informationen abrufbar.

Bachata-Workshop beim TC Varia

Friedrichsdorf (fw) – Wer seine ersten Bachata-Kenntnisse vertiefen oder nach einer Tanzpause wieder einsteigen möchte, hat dazu am Sonntag, 9. August, Gelegenheit. Der Tanzclub TC Varia lädt von 14 bis 17 Uhr zu einem Bachata-Workshop ins Forum Friedrichsdorf in Köppern in der Dreieichstraße 22 ein. Der Workshop richtet sich an Anfänger mit Vorkenntnissen sowie an Wiedereinsteiger. Die Trainerin Monika Bauer freut sich auf zahlreiche Teilnahme. Ihre Schüler der Dienstags-Abend-Kurse im Friedrichsdorfer Tanzclub TC Varia schätzen besonders ihr gutes Auge, und ihre gezielten und gut verständlichen Tipps, die immer sofort zu harmonischer gemeinsamer Bewegung im Paar führen. Jeden Dienstag von 20 Uhr bis 22 Uhr wechseln sich Salsa und Bachata, sowie Standard und Latein Tänze ab, sodass

man in einem breiten Spektrum an Tänzen nicht aus der Übung kommt. Viel Spaß und geselliges Beisammensein im Anschluss gehören natürlich auch dazu. So können Tänzerinnen und Tänzer ihre Kenntnisse in verschiedenen Tanzstilen regelmäßig auffrischen und erweitern. Auch das gesellige Beisammensein nach dem Training gehört für viele Mitglieder fest zum Vereinsleben. Für die Teilnahme am Workshop ist eine verbindliche Anmeldung per E-Mail an info@tcvaria.de erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro pro Person und ist vorab unter Angabe des Workshops sowie des Namens auf das Konto des TC Varia, IBAN DE22 5125 0000 0048 0027 14 zu überweisen. Weitere Informationen zu den Kursen und dem vielseitigen Angebot des Tanzclubs gibt es im Internet unter www.tcvaria.de.

Radtour auf historischen Handelsstraßen

Bad Homburg (hw) – Im Rahmen des Bad Homburger Sommers lädt Günther Gräning am Samstag, 1. August, zu einer besonderen Radtour auf historischen Wegen ein. Unter dem Titel „Fahren, wo Vorfahren fuhren“ geht es auf den Spuren einer der bedeutendsten historischen Verkehrsverbindungen der Region. Treffpunkt ist um 15 Uhr im Garten hinter dem Kurhaus am Schwedenpfad. Die rund 20 Kilometer lange Tour führt entlang der einstigen Weinstraße, die im Laufe der Jahrhunderte auch als Alte Weinstraße, Mainzer Straße oder Kurmainzer Straße bekannt war. Sie verband einst Friedberg mit dem Brückenkopf Mainz-Castell am Rhein und galt als eine der wichtigsten Fernstraßen des Mittelalters – gewissermaßen die „A5 des Mittelalters“. Die Strecke verläuft von Bad Homburg nach Oberursel und weiter zu einem historischen Rasthaus in Weißkirchen, wo eine Einkehr möglich ist. Die Rückfahrt erfolgt über Bommersheim zurück zum Kurhaus. Für die etwa zweieinhalbstündige Tour mit Pausen wird empfohlen, ausreichend Trinkwasser mitzubringen. Der Tourenleiter ist übrigens ohne Motorunterstützung unterwegs.

Minigolfanlage in Seulberg wegen Asbest geschlossen

Friedrichsdorf (fw) – Die Minigolfanlage an der Landwehrstraße in Seulberg ist bis auf Weiteres geschlossen. Grund ist ein positives Asbestgutachten, das bei einer Untersuchung der aus den 1970er Jahren stammenden Bahnen erstellt wurde. Auslöser der Untersuchung war eine Begehung der 18-Loch-Anlage durch einen Sachverständigen für Verkehrssicherungspflicht im April dieses Jahres. Dieser hatte empfohlen, die aus Faserzement bestehenden Bahnen auf Asbest überprüfen zu lassen. Ein daraufhin beauftragtes Labor bestätigte den Verdacht: Die Bahnen enthalten Asbestfasern. Da sie aufgrund ihres Alters Risse und kleinere Beschädigungen aufweisen, kann nicht ausgeschlossen werden, dass Fasern in die Luft gelangen. Die Stadt hat die Anlage deshalb aus Sicherheitsgründen umgehend geschlossen. Normalerweise ist die Minigolfanlage von April bis Oktober an Wochenenden und Feiertagen geöffnet und wird jährlich von rund 1.000 Besuchern genutzt. Die Saison endet damit vorzeitig. Über die Zukunft der Freizeitanlage will die Stadt nach der fachgerechten Entsorgung der asbesthaltigen Bahnen durch eine Fachfirma entscheiden.

Homburger Schützen erfolgreich bei den Landesmeisterschaften

Bad Homburg (hw) – Ende Mai begannen die Hessischen Landesmeisterschaften der Sportschützen im Landesleistungszentrum im Frankfurter Stadtwald. An jedem Wochenende standen andere Disziplinen oder Altersgruppen auf dem Programm. Den Schlusspunkt setzten die Blasrohrschützen und die Bogenschützen am Wochenende des 18. und 19. Juli. In der Disziplin „Luftgewehr Schüler weiblich“ konnte sich Alina Hecker in ihrer ersten Wettkampfsaison mit hervorragenden 199,3 Ringen den zweiten Platz sichern. Nur Finja Graulich aus Crainfeld war mit hervorragenden 199,7 Ringen knapp besser. Da konnten die Schützen der Klassen Herren I und Herren IV nicht mithalten. Sie erreichten nur durchwachsene Ergebnisse. Anders dagegen Marianne Übel, die in der Klasse der ältesten Schützinnen, „Seniorinnen VI Luftgewehr aufgelegt“, mit guten 311,4 Ringen den ersten Platz erreichte. Ihre männlichen Kollegen konnten in der Kategorie „Senioren VI Luftgewehr aufgelegt“ den 5. Platz (Peter Reinwein), den 6. Platz (Wolfgang Schüler) und den 13. Platz (Adolf Fecher) belegen. Viel besser lief es bei den Routiniers in der Disziplin „50 m Kleinkaliber aufgelegt“: Marianne Übel holte sich mit deutlichem Vorsprung den zweiten Landesmeistertitel mit 298,7 Ringen (Seniorinnen VI) und Wolfgang Schüler wurde mit 305,2 Ringen bei den Senioren VI ebenfalls Landesmeister. In der Klasse „Senioren IV über 100m KK aufgelegt“ landete Wolfgang Nüchter, der bei Meisterschaften für SV Finsterthal-Hunoldstal antritt, auf dem undankbaren 4. Platz. Bei den Pistolenschützen schaffte nur der Junior Ferdinand Blecher die Qualifikation zur Landesmeisterschaft in der Disziplin Luftpistole. Nach starken Beginn reichte es trotzdem für ihn nur für Platz 11. Zwischendurch fanden am 20. und 21. Juni bei heißen Temperaturen in Laubdach die Landesmeisterschaften im Sommerbiathlon statt. In der Sprintwertung über drei Kilometer mit je einer liegenden und stehenden Schießeinlage konnte sich Andreas Köster bei den Herren IV den zweiten Platz sichern. Da aus terminlichen Gründen eine Teilnahme am Massenstart über fünf Kilometer mit vier Schießeinlagen, je zwei liegenden und stehenden Schießeinlagen am 21. Juni nicht möglich war, holte er die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften, die im September im Harz stattfinden, eine Woche später in Steinwenden, Pfalz, nach. Gleiches gelang Una Diehl bei den Juniorinnen, die sich auch in Steinwenden die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften sicherte. Nicht nur die Schützen in den „Kugeldisziplinen“ waren aktiv, sondern auch die Bogenschützen der Homburger Schützengesellschaft waren bei den Landesmeisterschaften vertreten. Die Serie der Landesmeisterschaften begann am 14. Juni mit der Disziplin

Feldbogen. Geschossen wurde in Babenhäusen. In den Blankbogen-Klassen wurden gute Ergebnisse erreicht. Bei den Herren wurde Artem Vikulin Zweiter und Kristjan Pjerza Fünfter. Bei den Damen wurde Alexandra Argyrakis-Macha ebenfalls Zweite. Schließlich vervollständigte René Kießling die Serie der zweiten Plätze in der Master Klasse. Wolfgang Nitsche schaffte in der offenen Klasse Langbogen einen guten 5. Platz. Eine Woche später trafen sich die Bogenschützen in Mittenaar-Ballersbach, Lahn-Dill-Kreis. Bei herrlichem Wetter und etwas Wind konnten wieder gute Platzierungen erreicht werden. Andreas Kock wurde Dritter in der Qualifikationsrunde in der Klasse Recurve Herren und erreichte so das Viertelfinale. Letztendlich belegte er Platz 5. Jürgen Mistetzky erkämpfte den 3. Platz in der Klasse Compound Senioren und in der Klasse Herren Blankbogen erreichte Artem Vikulin Platz 5. Noch besser lief es am letzten Wochenende in Babenhäusen, an dem es wieder einige gute Platzierungen gab. In der Disziplin 3D wurde Paul Fruntzek Landesmeister in der Klasse Recurve Herren. Beinahe schaffte dies auch René Kießling, dem in der Klasse Blankbogen Master nur ein Ring zur Landesmeisterschaft fehlte. So wurde er Zweiter. Alexandra Argyrakis-Macha wurde Dritte in der Klasse Blankbogen Damen und Artem Vikulin diesmal Vierter in der Klasse Blankbogen Herren. Manuel Kießling, der noch Junior ist, erreichte in der Klasse Compound Herren einen tollen 4. Platz. Bei den Senioren mit einem Langbogen schaffte Wolfgang Nitsche den 5. Platz.



Beim Debüt aufs Treppchen: Alina Hecker wurde direkt in ihrer ersten Wettkampfsaison Zweite in der Disziplin „Luftgewehr Schüler weiblich“.
Foto: privat

Heißer Skat trotz Blitz und Donner: Sommerpreisskat des 1. Skatclubs

Bad Homburg (hw) – Auch heftige Regenschauer, Blitz und Donner konnten die gute Stimmung nicht trüben: Am Samstag, 18. Juli, veranstaltete der 1. Skatclub Bad Homburg 1977 seinen traditionellen Sommerpreisskat. Trotz Ferienzeit und Urlaubsplänen fanden sich 22 Vereinsmitglieder zu einem spannenden und zugleich geselligen und fröhlichen Wettkampf zusammen. Austragungsort war erneut die Gaststätte des Tennisclubs Ober-Eschbach, wo die Teilnehmer herzlich empfangen und nach dem Turnier bestens bewirtet wurden. Zunächst galt es jedoch, sich in zwei Spielserien mit jeweils 48 Partien möglichst viele Punkte zu erspielen. Am erfolgreichsten gelang dies Herbert Sturm aus Bad Vilbel. Bereits in der ersten Serie setzte er sich souverän an die Spitze und verteidigte seinen Vorsprung auch in der zweiten Runde mit großem Können. Mit insgesamt 2648 Punkten sicherte er sich den ersten Platz. Besonders spannend wurde es dahinter: Vera Weber aus Oberursel, die beste Dame im Teilnehmerfeld, kam dem Sieger mit 2520 Punkten zum Schluss noch einmal sehr nahe und

belegte einen hervorragenden zweiten Rang. Bester Teilnehmer aus Bad Homburg wurde Wolfgang Schmitt mit starken 2.406 Punkten. Die Ergebnisse zeigten das hohe spielerische Niveau des Turniers – alle drei Erstplatzierten erreichten deutlich überdurchschnittliche Punktzahlen. Für zusätzliche Motivation sorgte die Aussicht auf attraktive Geldpreise: Bis zum 15. Platz konnten sich die erfolgreichen Spieler über einen Geldpreis freuen. Neben dem sportlichen Ehrgeiz stand aber auch die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Die angenehme Atmosphäre und das gesellige Miteinander prägten den Nachmittag – und selbst der zwischenzeitlich kräftige Regen konnte die Freude am gemeinsamen Skatspiel nicht bremsen. Bekanntlich ist nach dem Spiel auch schon wieder vor dem Spiel. Die Vereinsmitglieder treffen sich auch in den Sommerferien regelmäßig jeden Montag um 18 Uhr auf der Sportstätte am Wiesenborn in Bad Homburg Kirdorf. Interessierte Gastspieler sind jederzeit herzlich willkommen. Vielleicht wird aus einem ersten Besuch ja schon bald eine dauerhafte Leidenschaft für den Skatsport.

Mit dem ADFC auf dem Rad durch die Wetterau

Bad Homburg/Friedrichsdorf (hw) – Gleich zwei geführte Radtouren durch die Wetterau bietet der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Bad Homburg/Friedrichsdorf am kommenden Wochenende an. Mitglieder und interessierte Radfahrerinnen und Radfahrer sind herzlich eingeladen, die abwechslungsreichen Strecken gemeinsam zu erkunden. Startpunkt beider Touren ist der Houiller Platz in Friedrichsdorf. Am Samstag, 1. August, führt Tourenleiter Rainer Gembus die Gruppe auf einer rund 70 Kilometer langen Strecke mit etwa 400 Höhenmetern zum Roten Haus in Rockenberg. Die Tour startet um 10 Uhr und verläuft über Bad Nauheim und Steinbach. In Rockenberg ist eine Einkehr vorgesehen, bevor es über Nieder-Weisel, Ober-Mörlen und Ockstadt zurück nach Friedrichsdorf geht. Die Strecke ist überwiegend flach und eignet sich für geübte Freizeitradler. Fragen beantwortet Rainer Gembus unter Telefon 0175-5743737. Am Sonntag, 2. August, startet um 9 Uhr eine rund 80 Kilometer lange Tour mit lediglich 150 Höhenmetern. Tourenleiter Detlev Siebrecht führt die Teilnehmenden über Rodheim und Ober-Wöllstadt nach Ossenheim, wo die Usa in die Wetter mündet. Weiter geht es über Beienheim am Wölfersheimer See entlang, anschließend durch das Bingenheimer Ried nach Staden an der Nidda. Eine Einkehr ist in Reichelsheim geplant. Die Rückfahrt führt über Nieder-Wöllstadt und Okarben nach Friedrichsdorf. Auskünfte erteilt Detlev Siebrecht unter Telefon 0179 6331190. Um eine Anmeldung über die Internetseite des ADFC wird gebeten. Weitere Informationen gibt es im Internet unter bad-homburg.adfc.de.

Vollsperrung an Urseler Straße und am Schaberweg

Bad Homburg (hw) – Aufgrund von Arbeiten an Versorgungsleitungen kommt es von Montag, 27. Juli 2026, bis voraussichtlich Freitag, 11. September 2026, zu einer Vollsperrung im Bereich Götzenmühlweg sowie Gartenfeldstraße/Ecke Triftstraße. Für die Dauer der Baumaßnahme werden Umleitungen eingerichtet. In einer Fahrtrichtung erfolgt die Umleitung über Gartenfeldstraße, Brüningstraße und Triftstraße. Die Gegenrichtung wird über Triftstraße und Heuchelheimer Straße geführt.

Sperrung in der Lechfeldstraße

Bad Homburg (hw) – Im Zeitraum von Montag, 10. August, bis voraussichtlich Freitag, 13. November, wird die Lechfeldstraße im Bereich des Hauses Nr. 11 voll gesperrt. Grund für die Sperrung sind notwendige Kranarbeiten. Während der Bauzeit wird die Lechfeldstraße von der Straße „Im Lech“ aus als Sackgasse ausgeschildert. Eine Durchfahrt ist in diesem Bereich nicht möglich. Die Stadt Bad Homburg bittet um Verständnis.

Gruppentreffen der Frauenselbsthilfe Krebs

Bad Homburg (hw) – Die Gruppe Bad Homburg eins der Frauenselbsthilfe Krebs lädt Betroffene und ihre Angehörigen zum nächsten Gruppentreffen am Donnerstag, 6. August, ein. Das Treffen findet von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche statt. Der Eingang zur Unterkirche befindet sich in der Löwengasse. Zu Gast ist diesmal Dr. Uta Schindelin von der Hochtaunus-Klinik. Sie informiert über aktuelle Entwicklungen in der Behandlung von Brustkrebs und steht den Teilnehmerinnen für Fragen zur Verfügung. Unter dem Leitgedanken „Auf-fangen – Informieren – Begleiten“ bietet die Frauenselbsthilfe Krebs jeden ersten Donnerstag im Monat die Möglichkeit zum Austausch in vertrauensvoller Atmosphäre. Neben gegenseitiger seelischer Unterstützung erhalten Betroffene Informationen rund um das Thema Krebs sowie praktische Hilfestellungen, etwa zum Umgang mit den Nebenwirkungen verschiedener Therapien. Der Erfahrungsaustausch innerhalb der Gruppe kann dabei helfen, neue Perspektiven zu gewinnen und den Alltag mit der Erkrankung besser zu bewältigen. Eingeladen sind Menschen mit einer Krebserkrankung, Neuerkrankte sowie deren Angehörige. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. Weitere Informationen erteilt Angela Beck per E-Mail an treffen@fsh-badhomburg1.de oder telefonisch unter 01573-6252620.

Besinnliche Abendandacht zum Innehalten

Bad Homburg (hw) – Mit einer besonderen Abendandacht lädt die Evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg zur nächsten „Auszeit“ ein. Am Mittwoch, 5. August, um 19.15 Uhr steht in der Gedächtniskirche in Kirdorf das Thema „Segen – Worte, die bewegen“ im Mittelpunkt. Gestaltet wird die Andacht von Vikarin Caroline Schönberg. Die Besucher erwartet kein gewöhnlicher Gottesdienst, sondern eine Einladung zum persönlichen Erleben und Nachdenken: An verschiedenen Stationen werden biblische Worte erfahrbar gemacht und laden dazu ein, ihrer Bedeutung im eigenen Leben nachzuspüren. Welche Worte schenken Kraft? Welche Zusagen begleiten Menschen durch schwierige Zeiten und geben Hoffnung? Die „Auszeit“ möchte Raum schaffen, um zur Ruhe zu kommen, neue Impulse aufzunehmen und sich von der Kraft segensreicher Worte berühren und bewegen zu lassen. Die Abendandacht findet in der Gedächtniskirche, Weberstraße 16, in Kirdorf statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Digitale Sprechstunde hilft bei Fragen

Bad Homburg (hw) – Ob Smartphone, Tablet oder Computer: Digitale Geräte gehören längst zum Alltag, bringen aber manchmal auch Fragen und Herausforderungen mit sich. Unterstützung bietet die „Digitale Sprechstunde“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 2–4. Am Dienstag, 18. August, von 17.30 bis 19 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit, ihre ganz persönlichen Fragen rund um digitale Geräte und Anwendungen zu stellen. Gemeinsam werden Lösungen gesucht, Funktionen erklärt und die notwendigen Schritte direkt am eigenen Gerät ausprobiert. Ob es um Einstellungen am Handy, Fragen zur Nutzung von Apps, den Umgang mit dem Tablet oder Probleme am PC geht – die Teilnehmenden erhalten praktische Hilfe und verständliche Erklärungen, um sicherer im Umgang mit der digitalen Welt zu werden. Wer möchte, kann das eigene Gerät einfach mitbringen und die Unterstützung direkt daran nutzen. Das Angebot ist kostenfrei. Eine Anmeldung per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de oder telefonisch unter 06172/8569950 bei Susanne Mellinghoff erleichtert die Planung.

Weiterhin Vollsperrung der Gunzostraße

Bad Homburg (hw) – Noch bis voraussichtlich Freitag, 4. September, kommt es in der Gunzostraße zu verkehrsbeschränkenden Maßnahmen. Auf Höhe der Hausnummer 13 wird eine Vollsperrung eingerichtet. Grund hierfür ist die Erneuerung des Kanals. Die Gunzostraße ist derzeit als Sackgasse ausgewiesen und bleibt über die Quirinstraße befahrbar. Die Zufahrt erfolgt ausschließlich von der Quirinstraße aus. Die Gunzostraße wird entsprechend als Sackgasse ausgeschildert.

Großräumige Sperrung um Götzenmühlweg

Bad Homburg (hw) – Seit Montag, 27. Juli, bis voraussichtlich Freitag, 11. September, kommt es im Götzenmühlweg sowie in der Gartenfeldstraße im Einmündungsbereich zur Triftstraße zu Vollsperrungen. Grund für die vergleichsweise langwierige Einschränkung sind Arbeiten an den Versorgungsleitungen. Für den Verkehr werden Umleitungen eingerichtet. In einer Fahrtrichtung erfolgt die Umleitung über Gartenfeldstraße, Brüningstraße und Triftstraße. Die Gegenrichtung wird über Triftstraße und Heuchelheimer Straße geführt. Die Stadt Bad Homburg bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, die ausgeschilderten Umleitungen zu nutzen und bedankt sich für ihr Verständnis.

Vollsperrung der Straße Am Rabenstein

Bad Homburg (hw) – Am Freitag, 31. Juli, kommt es in der Zeit von 7 Uhr bis voraussichtlich 16 Uhr in Höhe der Hausnummer Am Rabenstein 38 zu einer Vollsperrung. Grund hierfür sind Kranarbeiten. Für die Dauer der Arbeiten muss der betroffene Straßenabschnitt vollständig für den Verkehr gesperrt werden. Die Straße Am Rabenstein wird während der Sperrung von beiden Seiten als Sackgasse ausgewiesen.

Vollsperrung Hauptstraße

Bad Homburg (hw) – Aufgrund eines Wasserrohrbruchs bleibt die Hauptstraße im Bereich vor Hausnummer 31 noch bis voraussichtlich Dienstag, 4. August, voll gesperrt. Die Hauptstraße wird während der Bauarbeiten als Sackgasse ausgewiesen.

IMMOBILIENMARKT

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

Suche Grundstücke

jeglicher Art (insbesondere Garten- & Freizeitgrundstücke) **zum Kauf - Lage und Größe flexibel. Einfach melden!**
Tel.: 0172/5341420

STELLENMARKT

Das **Forschungskolleg Humanwissenschaften** gGmbH, eine Einrichtung der Goethe-Universität Frankfurt in Kooperation mit der Werner Reimers Stiftung in Bad Homburg sucht für wissenschaftliche Tagungen und öffentliche Vortragsveranstaltungen ab sofort eine

Servicekraft

gerne auch Rentner:in

auf Minijob-Basis im Umfang von ca. 40 Stunden / pro Monat.

Wir wünschen uns eine freundliche und einsatzfreudige Mitarbeiterin, die in der Lage ist, verantwortungsvoll und umsichtig in einem Team zu arbeiten. Außerdem sollte sie flexibel und belastbar sein und die Bereitschaft haben, auch an Abenden und gelegentlich an Wochenenden zu arbeiten.

Gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung, Erfahrungen im Service sind von Vorteil aber nicht zwingend erforderlich.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über einen Anruf oder Email an Frau Sängler (**Tel. 06172-13977-12, s.saenger@forschungskolleg-humanwissenschaften.de**)

Forschungskolleg Humanwissenschaften
Am Wingertsberg 4 · 61348 Bad Homburg v.d. Höhe
www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort auf Minijobbasis eine

Kraft (m/w/d) für den **Frühstücksservice**.

Ihre Kurzbewerbung richten Sie bitte an: **Tel. 06172-8989290**
info@hausampark-hotel.de



Neue Wege – neue Chance.
Hier finden Sie den passenden Job.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Anzeige

Wände mit dickem Fell

(DJD). Fingerabdrücke neben dem Lichtschalter, Abriebspuren von Jacken und Taschen, ein Strich mit dem Filzstift: Die Wände in Wohnungen mit Haustieren und Kindern müssen so einiges wegstecken können. Gefragt sind also robuste, leicht zu reinigende Anstriche. Eine Faustregel: Je höher der Glanzgrad einer Wandfarbe, desto strapazierfähiger und besser zu reinigen ist die Oberfläche. „Für Familienhaushalte sind eher seidenmatte oder seidenglanzende Wandfarben sinnvoll als sehr matte Produkte“, rät Felix Stelter, technischer Berater bei Brillux. Welche Farbe am besten zum Raum und der geplanten Nutzung passt, können Malerfachbetriebe vor Ort in einer Beratung klären. Unter www.brillux.de/zuhaus finden sich Ansprechpartner vor Ort sowie weitere Informationen.



Bunt, fröhlich und gleichzeitig robust: Hochwertige Farben machen im Kinderzimmer dauerhaft eine gute Figur. Foto: DJD/Brillux/Jannik Hammes

Dingeldein

GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171 / 69 41 54 3
06081 / 58 72 200

Gartenpflege & mehr

- Garten- & Grünanlagenpflege
- Entrümpelung
- Kellersanierung
- Pflasterarbeiten

Schnell • Zuverlässig • Fair
Tel. 0179 398 26 53

Entrümpelung & Haushaltsauflösung

Schnell • Zuverlässig • Preiswert

✓ **Seit 2012 im Einsatz**

✓ **Kostenlose Besichtigung**

Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros

0152 36685156
KS-Facilityservices.de

Mit der Maus den Bad Homburger Stadtwald entdecken: Maus-NaturErlebnispfad für Familien wird am 1. August eröffnet

Bad Homburg (hw) – Familien aus Bad Homburg und darüber hinaus dürfen sich auf ein neues Ausflugsziel freuen: Von Samstag, 1. August, an lädt der neue Maus-NaturErlebnispfad im Stadtwald große und kleine Entdeckerinnen und Entdecker dazu ein, den Wald und seine Geheimnisse spielerisch zu erleben. Der zehn Stationen umfassende Erlebnispfad verbindet das Gotische Haus mit dem Hirschgarten und wurde vom Stadtmarketing der Stadt Bad Homburg gemeinsam mit dem Museum Gotisches Haus entwickelt. Möglich wurde der NaturErlebnispfad durch eine offizielle Lizenzierung der WDR mediagroup GmbH. Die beliebte Maus aus der „Sendung mit der Maus“ begleitet Kinder künftig auf ihrem Weg durch den Stadtwald und vermittelt Wissenswertes über Natur, Tiere, Geschichte und Umwelt. Ergänzt werden die Stationen durch ausgewählte Inhalte und Rätsel mit der Maus. „Mit dem Maus-NaturErlebnispfad schaffen wir einen Ort, der Natur, Bildung und Freizeit auf einzigartige Weise verbindet. Familien können unseren Stadtwald auf spielerische Art entdecken und gleichzeitig mehr über die Geschichte Bad Homburgs erfahren“, betont Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Das Projekt zeige eindrucksvoll, wie kulturelles Erbe und Umweltbildung Hand in Hand gehen können.



Die Maus lädt im Stadtwald zum Entdecken ein: Der neue NaturErlebnispfad verbindet auf zehn Stationen spielerisch Natur, Geschichte und Wissen für die ganze Familie.



Spielerisch den Bad Homburger Stadtwald mit der Maus erkunden: Ab 1. August verbindet der neue NaturErlebnispfad das Gotische Haus mit dem Hirschgarten und lädt Familien an zehn interaktiven Stationen zum Entdecken, Rätseln und Lernen ein. Die handgefertigten Maus-Holzskulpturen des Künstlerduos Hendoc und Nick Docken gehören zu den besonderen Hinguckern auf der Erkundungstour. Fotos: Stadt Bad Homburg

Die Idee für den Themenpfad entstand rund um die markante Bronze-Skulptur der Maus am Gotischen Haus. Die Figur hat eine besondere Geschichte: Bereits 1969 zeichnete die 1930 geborene Künstlerin Isolde Schmitt-Menzel die kleine orangefarbene Maus, die später zum Symbol der „Lach- und Sachgeschichten“ des WDR wurde. 2003 schuf sie für Bad Homburg eine Bronze-Skulptur der Maus, die sie 2013 persönlich vergrößerte – ihre letzte gestaltete Skulptur überhaupt. Der Bronzeguss ist ein Unikat, die Gussform befindet sich bis heute im Besitz der Stadt.

Zehn interaktive Stationen

Der Maus-NaturErlebnispfad besteht aus zehn Stationen, die als Rundpfad oder in freier Reihenfolge besucht werden können. Sie greifen historische und naturräumliche Besonderheiten des Bad Homburger Stadtwalds auf – darunter das Pferdegrab, die Landgrafensäule, das Teehaus oder den Hirschgarten. An jeder Station laden kindgerecht gestaltete Tafeln mit kurzen Erklärungen sowie Aufgaben in zwei Schwierigkeitsstufen zum Mit-

machen ein. Die Stationen vermitteln Naturwissen altersgerecht und spielerisch. Kinder beobachten Tierspuren, lauschen den Geräuschen des Waldes, entdecken heimische Tiere und Pflanzen oder lernen historische Orte neu kennen. Gleichzeitig werden sie für einen respektvollen Umgang mit Natur und Umwelt sensibilisiert und erhalten wichtige Hinweise für ein sicheres Verhalten im Wald.

Wege für verschiedene Altersgruppen

Der Erlebnispfad bietet zwei unterschiedlich lange Routen. Die Route mit dem Elefanten richtet sich an Kinder im Alter von etwa vier bis sechs Jahren. Die Route mit der Maus umfasst mehr Stationen und eignet sich für Kinder zwischen sechs und neun Jahren. Der Einstieg in den zwei bis drei Kilometer langen Pfad (je nach Wegeführung) ist sowohl am Gotischen Haus als auch am Hirschgarten möglich. An beiden Orten stehen Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Der Weg verläuft weitestgehend über vorhandene Waldwege und ist barrierearm konzipiert. Zur Eröffnung am Samstag, 1. August, werden drei der zehn

Stationen zusätzlich mit handgefertigten Holzskulpturen der Maus ausgestattet. Die Skulpturen aus regionalem Kurpark-Holz wurden vom Oberurseler Künstler Hendoc und seinem Sohn Nick geschaffen. Alle Skulpturen sind aus einem einzigen Holzstamm herausgearbeitet, der bei einem Sturm im Bad Homburger Kurpark 2023 umstürzte und seitdem beim Künstler auf eine besondere Skulpturenaufgabe wartete. Die Holzskulpturen, die die orangene Maus in verschiedenen Entdeckerpositionen darstellen, sind mit viel Liebe zum Detail in Handarbeit aus dem Stamm herausgearbeitet worden. Nina Gerlach, Projektleiterin im Stadtmarketing, sagt: „Unser Ziel war es, ein touristisches Highlight und einen Erlebnispfad zu schaffen, der Kinder begeistert und gleichzeitig Wissen vermittelt. Gemeinsam mit zahlreichen Partnerinnen und Partnern ist ein Angebot entstanden, das Familien zum Entdecken Bad Homburgs einlädt. Dass die beliebteste Maus Deutschlands dabei vom Gotischen Haus bis zum Hirschgarten an vielen historischen Landmarken vorbeiführt, macht das Projekt zu etwas Einzigartigem.“ Dr. Ursula Grzechca-Mohr, Leiterin des Museums Gotisches Haus, erklärt: „Die Maus gehört nicht nur zur deutschen Fernsehgeschichte, sondern auch zu Bad Homburg. Dass aus der Bronze-Skulptur am Gotischen Haus nun ein NaturErlebnispfad für Familien entstanden ist, schlägt eine wunderbare Brücke zwischen Kunst, Geschichte und Natur.“ Der Erlebnispfad entstand in enger Zusammenarbeit zahlreicher Beteiligter. Neben dem Stadtmarketing als Initiatoren und dem Museum Gotisches Haus wirkten unter anderem der Betriebshof der Stadt Bad Homburg, die WDR mediagroup, die Künstler Hendoc und Nick Docken sowie das Denkmal-, Grün- und Umweltamt und die Kur- und Kongreß-GmbH an der Umsetzung mit. Das Projekt wurde finanziell durch die Katharina-Hardt-Stiftung unterstützt, die die Stadt bei der Errichtung des „NaturErlebnispfades mit der Maus“ im Stadtwald mit einer Spende in Höhe von 20.000 Euro für die Ausgestaltung der Stationen förderte. Die offizielle Eröffnung des „NaturErlebnispfades mit der Maus“ findet am Samstag, 1. August, um 11 Uhr mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes am Museum Gotisches Haus statt. Der Eintritt ist frei.

Sommer, Kultur und Naturgenuss im August

Region (ow) – Der August bietet im Naturpark Taunus eine bunte Mischung aus Wanderungen, Naturerlebnissen und besonderen Veranstaltungen. Ob Familienausflug, geschichtliche Entdeckung oder stimmungsvoller Sommerabend – für jeden ist etwas dabei. **Sonntag, 2. August – Immer wieder sonntags** – Überraschungstour ab Oberursel: Die beliebte Überraschungstour führt auf abwechslungsreichen Wegen durch den Taunus. Welche Route erkundet wird, erfahren die Teilnehmenden erst beim Start. Ort: Taunus-Informationszentrum Oberursel, 12 Uhr, 7 Euro. **Mittwoch, 12. August – Perspektivwechsel im Wald – Der Glaskopf neu entdeckt:** Diese entspannte Wanderung lädt dazu ein, den Wald aus neuen Blickwinkeln wahrzunehmen und seine Veränderungen bewusst zu erleben. Hunde sind herzlich willkommen. Ort: Tenohtütte am Glaskopf – Waldandachtsplatz, 16 Uhr, 7 Euro. **Samstag, 15. August – Was lebt im Urselbach?** Mit Gummistiefeln und Forschergeist entdecken Familien die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt des Urselbachs. Spielerisch erfahren Kinder dabei auch Wissenswertes über den Schutz unserer Gewässer. Ort: Taunus-Informationszentrum Oberursel, 11 Uhr, Erwachsene 5 Euro, Kinder 6 bis 13 Jahre 3 Euro, Kinder 0 bis 5 Jahre kostenfrei. **Samstag, 15. August – English Family Tour:** Exploring Taunus Streams. This guided family tour, held entirely in English, takes participants to the Urselbach stream to discover its fascinating wildlife and plant life. Through hands-on exploration, families will learn about the importance of healthy streams and sustainable water use. Location: Taunus Information Centre, Oberursel, 1.30 p.m., adults 5 Euro, children 6–13 3 Euro, children 0–5 free. **Samstag, 15. August – Grundlagen des Obstbaumschnitts im Sommer:** In diesem Praxiskurs lernen Hobbygärtner den richtigen Sommerschnitt an Obstgehölzen kennen. Eigene Fragen und Fotos von Obstbäumen kön-

nen gerne mitgebracht werden. Ort: Pilzzucht Noll, Weinbach, 11 Uhr, 7 Euro. **Sonntag, 16. August – Mit dem Limes-Cicerone unterwegs:** Auf den Spuren der Römer führt diese Wanderung entlang des UNESCO-Welterbes Limes zu historischen Wachtürmen, dem Feldbergkastell und weiteren eindrucksvollen Relikten. Ort: Wanderparkplatz Rotes Kreuz, Schmitten-Oberreifenberg, 14 Uhr, 7 Euro. **Sonntag, 16. August – Sonntags in Eppstein:** Die monatliche Überraschungstour rund um Eppstein bietet abwechslungsreiche Wanderwege und neue Naturerlebnisse. Die genaue Strecke wird erst beim Tourstart bekanntgegeben. Ort: Bahnhof Eppstein, 12 Uhr, 7 Euro. **Freitag, 21. August – Schlendern, Snacks, Snacks und Sonnenuntergang:** Eine gemütliche Abendwanderung mit gemeinsamem Picknick und herrlichem Blick auf den Sonnenuntergang. Jeder bringt seine Lieblingsnacks mit – geteilt werden darf gerne. Ort: Taunus-Informationszentrum Oberursel, 18 Uhr, 7 Euro. **Freitag, 21. bis Sonntag, 23. August – Festliches Landstein-Wochenende:** Ein abwechslungsreiches Wochenende rund um die historische Kirchruine Landstein mit Kultur, Musik und gemeinsamen Wanderungen. Den Auftakt bildet am Freitag ein stimmungsvoller Chansonabend. Am Samstag folgt „FINDING HESSEN – Die kürzeste Geschichte Hessens aller Zeiten“. Am Sonntag starten um 10 Uhr zwei geführte Wanderungen an den Bahnhöfen Wilhelmsdorf und Neu-Anspach. Nach einem kleinen Mittagsimbiss findet um 14 Uhr der Open-Air-Festgottesdienst statt. Anschließend laden Kaffee und Kuchen zum gemütlichen Ausklang ein. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. **Donnerstag, 27. August – After-Work-Wanderung:** Nach Feierabend gemeinsam durchatmen und die Natur genießen. Die entspannte Wanderung lädt dazu ein, den Tag

aktiv und erholsam ausklingen zu lassen. Ort: Taunus-Informationszentrum Oberursel, 18 Uhr, kostenfrei. **Samstag, 29. August – Waldschätze statt Müll – CLEAN-UP-Tour im Taunus:** Gemeinsam wird der Wald von Müll befreit und gleichzeitig Wissenswertes über die Natur vermittelt. Eine Mitmachaktion für die ganze Familie mit praktischem Beitrag zum Umweltschutz. Ort: Bushaltestelle Parkplatz Windeck, 10.30 Uhr, kostenfrei. **Samstag, 29. August – Grundlagen Sensen & Dengeln:** In diesem Workshop werden die traditionellen Techniken des Mähens mit der Sense und des Dengelns praktisch vermittelt. Ein spannender Einblick in nachhaltige Landschaftspflege. Ort: Pilzzucht Noll, Weinbach, 11 Uhr, 7 Euro. **Samstag, 29. August – Batnight 2026 – Fledermäuse im Taunus erleben:** Bei Einbruch der Dämmerung geht es auf Entdeckungstour zu den geheimnisvollen Jägern der Nacht. Mit etwas Glück können Fledermäuse beobachtet und sogar ihre Ultraschallrufe hörbar gemacht werden. Ort: Bushaltestelle Taunus Campus, Steinbach, 19 Uhr, Erwachsene 5 Euro, Kinder 6 bis 13 Jahre 3 Euro, Kinder 0 bis 5 Jahre kostenfrei. **Sonntag, 30. August – Geheimnisvoller Fuchsstein:** Diese Wanderung führt zu mystischen Felsformationen, idyllischen Waldwegen und dem Reichenbachweiher. Spannende Legenden und schöne Ausblicke machen die Tour zu einem besonderen Naturerlebnis. Ort: Parkplatz Tillmannsweg, Königstein, 12 Uhr, 7 Euro. Für alle aufgeführten Touren ist eine Anmeldung über die Website des Naturpark Taunus unter www.naturpark-taunus.de/veranstaltungen oder unter der Rufnummer 06171-979070 erforderlich. So können Teilnehmende, wenn notwendig, über kurzfristige Ereignisse informiert werden. Die Anmeldung ist, mit wenigen Ausnahmen, bis zweieinhalb Stunden vor Tourbeginn möglich.

Klinikforum beleuchtet Narkoseverfahren

Bad Homburg (hw) – Damit man während einer Operation keine Schmerzen empfindet, nehmen Ärzte eine Betäubung (Anästhesie) vor. Dabei unterscheidet man zwei mögliche Formen: eine Vollnarkose und eine Regionalanästhesie. Bei der Vollnarkose sind die Betroffenen bewusstlos und müssen künstlich beatmet werden. Bei einer regionalen Anästhesie werden nur bestimmte Körperregionen betäubt, die Patienten bleiben bei Bewusstsein und atmen selbstständig. Was sind die Vorteile der Regionalästhesie und wann ist eine Vollnarkose sinnvoller? Fragen zu diesem Thema wird Privatdozent Dr. med. Jan Mersmann, Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, beim nächsten Klinikforum beantworten, das am Donnerstag, 6. August, um 18 Uhr im Foyer der Hochtaunus-Kliniken (Zeppelinstraße 20) beginnt. „Regionalanästhesie oder Vollnarkose – oder beides?“ ist der kostenlose Infoabend überschrieben, zu dem Patientinnen und Patienten, Angehörige und alle medizinisch Interessierten eingeladen sind. Interessierte melden sich bitte sich per E-Mail unter: presse@hochtaunus-kliniken.de an.



Dr. med. Jan Mersmann gibt beim nächsten Klinikforum Einblicke in die verschiedenen Anästhesieverfahren. Foto: privat